

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS

XORO®

HR 8820IP

x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x



Bedienungsanleitung



04	Sicherheitshinweise
07	Kundendienst
08	Recycling und Umwelt
09	Lieferumfang/Eigenschaften
10	Bedienelemente und Anschlüsse
11	Fernbedienung
13	Anschluss an den Fernseher
14	Anschluss an die Satellitenempfangsanlage/Anschluss an die Hi-Fi Anlage
15	USB-Buchse
16	Mit dem Netzwerk verbinden/CI+ Modul
17	HD+ Karte
18	Erstes Einschalten (Ein- und Ausschalten)
18	Erstinstallation
23	Senderliste
24	Tägliche Bedienung: Wichtige Tasten und deren Funktionen
27	USB Rekorder: Timeraufnahme programmieren
28	USB Rekorder: Timer ändern und löschen/Sofortaufnahme
29	USB Rekorder: Aufnahmebibliothek (Aufnahmen abspielen)
30	USB Rekorder: Timeshift/Hinweise zu HD+ Sendern
31	HD Media Player
32	ASTRA Senderliste
33	Manuelle Sendersuche
34	Schnelle Sendersuche/Antenneneinstellungen/Satellitenliste
35	Erstinstallation/Land/Ausgabeeinstellungen
36	Receiver Update/Menüsperr
37	Zeiteinstellungen/HDCP/Niedrigenergie/Automatische Abschaltung/Spracheinstellungen
38	Aufnahmekonfiguration/Automatisches Löschen/Festplatte formatieren/Timeshift
39	Internetinstellungen/Nagravision CA
39	Problembehandlung
41	Spezifikationen
42	Gewährleistungsbedingungen
43	Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+ SmartTV
46	Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+



Das Blitzsymbol im Dreieck weist den Benutzer auf gefährliche Spannungen an einigen freiliegenden Bauteilen im Inneren des Gerätes hin.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in diesem Handbuch hin, die unbedingt befolgt werden sollten.



Bedienungsanleitung

1. Folgen Sie den Sicherheitshinweisen und Instruktionen dieses Handbuchs.
2. Dieses Handbuch sollte für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.

Satellitenempfangsanlage

Der XORO HRS 8820IP ist für den Betrieb an einer den Vorschriften entsprechenden Empfangsanlage vorgesehen.

- Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie Ihre Satellitenempfangsanlage von einem Fachbetrieb installieren.
- Die Empfangsanlage muss den Vorschriften entsprechend gerdet sein!
- Ist die Antenne nicht präzise ausgerichtet, kann es zu Bildstörungen und anderen Empfangsproblemen kommen. Dies kann auch nur einzelne Sender betreffen oder vom Wetter abhängig sein. Bitte lassen Sie ihre Antenne von einem Fachbetrieb einmessen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel.
- Ist das LNB Ihrer Satellitenantenne zu alt, ist es möglicherweise nicht mehr für den Empfang aller aktuellen Satellitenprogramme geeignet. Lassen Sie ein LNB installieren, das für den Empfang aller Programme geeignet ist (häufig "Digital" oder "Universal" LNB bezeichnet).
- Wenn Sie die Antenne anschließen oder entfernen möchten, schalten Sie bitte den Receiver vorher aus und ziehen Sie den Netzstecker bzw. das Netzteil aus der Steckdose. Andernfalls könnte es zu Schädigungen der angeschlossen Geräte kommen.

Informieren Sie sich auf der Internetseite Ihres Satellitenbetreibers oder im Fachhandel über die korrekte Ausrichtung Ihrer Empfangsanlage und aktuelle Senderlisten.

Verwendung

1. Empfang von digitalen Sendern (DVB-S/S2).
2. Anzeigen von verschlüsselten Sendern über das eingebaute Zugangssystem oder CI+ Module
3. Aufnahme von DVB-S/S2 Fernsehsendungen auf USB Speicher.
4. Abspielen von Aufnahmen.
5. Abspielen von unterstützten Video-, Bild- und Musikdateien.
6. Anzeigen von HD+ SmartTV Portal und HbbTV.

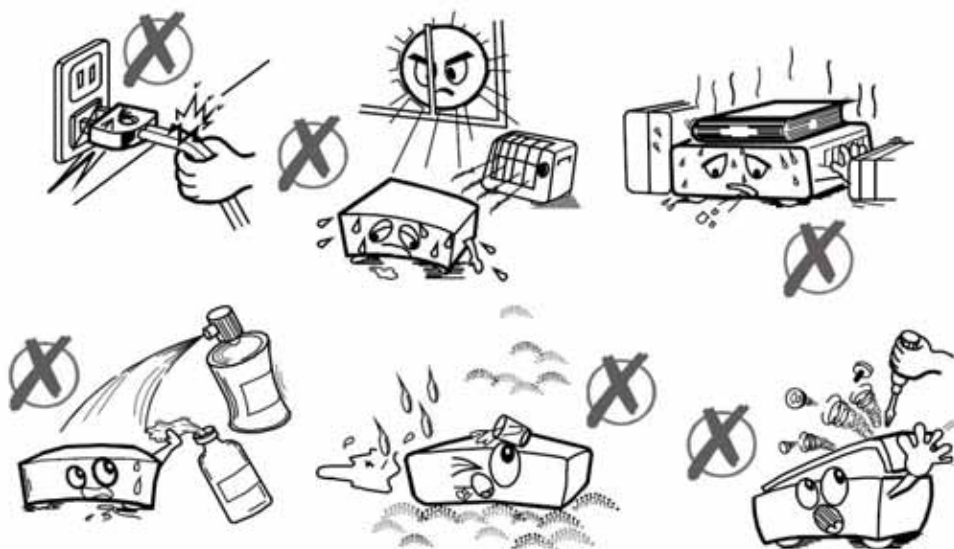


Stromversorgung

1. Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
2. Das Gerät bzw. das Netzteil dürfen nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung betrieben werden.
3. Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
4. Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
5. Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
6. Um das Gerät vor einem Blitzeinschlag zu schützen, sollten Sie es bei Gewitter vom Strom- und Kabelnetz trennen. Dies gilt auch für den Fall, dass das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird.
7. Eine Außenantenne darf nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.
8. Überlasten Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann. In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
9. Ziehen Sie vor der Reinigung des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose.
11. Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Aufstellung und Betrieb

1. Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
2. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Das Gerät könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
3. Das Gerät kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner oder schalten Sie das Gerät aus.
4. Plasma/OLED/LCD-TV: Betreiben Sie das Gerät nie permanent im 4:3 Modus ("Säulenbox"). Dies könnte bei längere Benutzung zu Beeinträchtigungen am Bildschirm führen. Plasma und OLED-Fernseher sind für diese Effekte empfindlicher als LCD-Fernseher. Beachten Sie dazu das Handbuch Ihres Fernsehers.
5. Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, wenn gerade eine leise Passage abgespielt wird. Dies könnte zu Schäden an den Lautsprechern führen, wenn eine laute Passage kommt.
6. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Stromverbindung, wenn Sie das Gerät länger nicht nutzen.
7. Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
8. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden.
9. Vermeiden Sie Hitzestau am Gerät.
10. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Zigarettenrauch und Witterungseinflüssen.
11. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
12. Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.
13. Das Gerät ist für die Verwendung in privaten Haushalten konzipiert.





Servicefall

1. Führen Sie Reparaturen niemals selbst durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal.
2. Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:
 - Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
 - Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
 - Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert.
 - Wenn das Gerät fallen gelassen wurde und wenn das Produkt Leistungsschwankungen aufweist.
3. Verwenden Sie originale Ersatzteile. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen oder Feuer und anderen Pannen führen.
4. Starker Zigarettenrauchen beschädigt die Elektronik des Gerätes. Schäden durch Zigarettenrauch werden nicht im Rahmen der Gewährleistung behoben.

Kontakt mit dem XORO-Kundendienst aufnehmen:

Telefon: 04161 800 24 24 (Mo.-Fr., 11.00Uhr bis 17.00Uhr)
E-Mail: support@ersservice.de

ERS GmbH Elektronik Repair Service
Weidegrund 3/Halle1
21614 Buxtehude
Deutschland

Wir helfen Ihnen gerne bei Fragen zur Bedienung oder falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten.

Wiederverwertung von Elektrogeräten

Das Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, diese sind recyclingfähig und können wieder verwendet werden. Die durchkreuzte Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltende Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und Benutzerhandbuch bedeutet, dass diese recyclingfähig sind. Entsorgen Sie diese nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Der "Grüne Punkt"

Der Grüne Punkt auf Verpackungen bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.



Batterien

Jeder Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

Bitte entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll.



Konformität

Dieses Gerät befindet sich in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinien 2004/108/EG und den Richtlinien für Niederspannungsgeräte 2006/95/EG.

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG.



EN 55013:2001+A1:2003+A2:2006

EN 55022:2010/AC:2011 - Class B

EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009

EN 61000-3-3:2008

EN 55020:2007+A11:2011

EN 55024:2010

IEC60065:2001+A1:2005+A2:2010

EN60065:2002+A1:2006+A11:2008+A2:2010 +A12:2011



Lieferumfang / Eigenschaften



Deutsch

Lieferumfang

Bitte vergewissern Sie sich, dass folgende Teile in der Verpackung enthalten sind:

- XORO HRS 8820IP
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung
- Netzteil
- HD+ Karte (bereits in das Gerät eingelegt)

Hinweise:

- Das Gerät darf nur mit dem original Zubehör verwendet werden.
- Überprüfen Sie direkt nach dem Kauf die Vollständigkeit des Zubehörs. Sollte Zubehör fehlen, wenden Sie sich bitte direkt an den Händler, beim dem Sie das Gerät erworben haben.

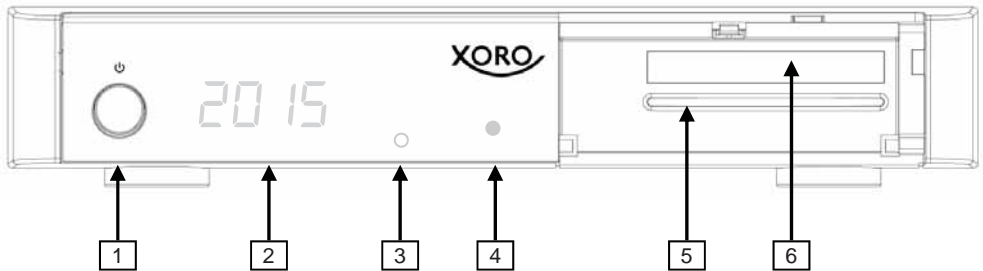
Eigenschaften

- HD DVB-S2 Empfänger für hochauflösendes, digitales Satellitenfernsehen
- HDMI Schnittstelle
- Optischer S/PDIF-Ausgang (Digital Audio)
- SCART Ausgang
- Elektronischer Programmführer (EPG) und Videotext
- USB 2.0
- PVR Ready, nimmt DVB-S/S2 Fernsehsendungen auf USB Speicher auf
- Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift)
- Wiedergabe von Bild-, Audio- und Videodateien
- HD+ Zugangssystem
- CI+ Schacht
- Zugang zu HbbTV und HD+ SmartTV
- Videotext und EPG
- Mehrsprachiges Bildschirmmenü



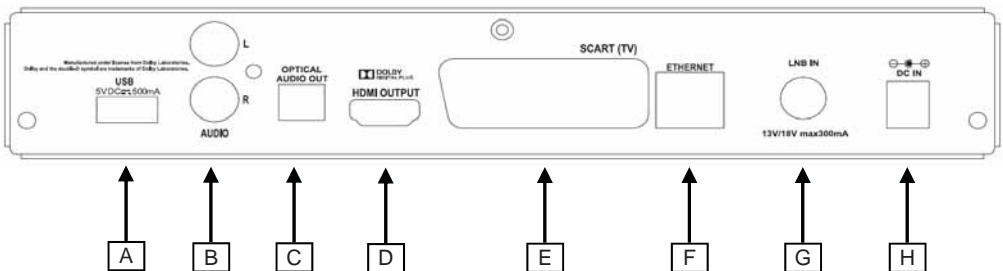
Bedienelemente und Anschlüsse

Vorderseite



- 1) Ein-/Auschalten (Standby)
- 2) LED-Display: Zeigt Sendernummer, Uhrzeit oder Statusinformationen an
- 3) Empfänger für Fernbedienungssignale
- 4) Betriebsanzeige (grün: eingeschaltet, rot: Standby)
- 5) Kartenleser für HD+ Karte
- 6) CI+ Schacht

Rückseite



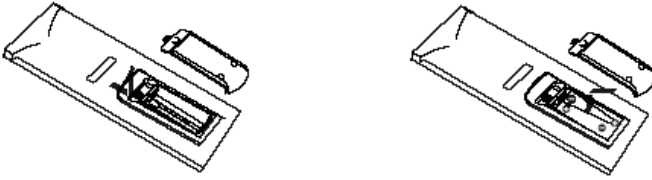
- A) USB-Buchse (5V, max. 500mA)
- B) Audioausgang (Analog, Cinch-Buchse)
- C) Audioausgang (Digital, S/PDIF optisch)
- D) HDMI-Ausgang
- E) SCART-Ausgang
- F) Netzwerkanschluss (LAN, RJ45)
- G) Antenneneingang (F-Buchse, IEC 169-24, 13V/18V max. 300mA)
- H) Anschlussbuchse für das mitgelieferte Netzteil (DV IN 12V, 2A)



Fernbedienung



Einlegen der Batterien

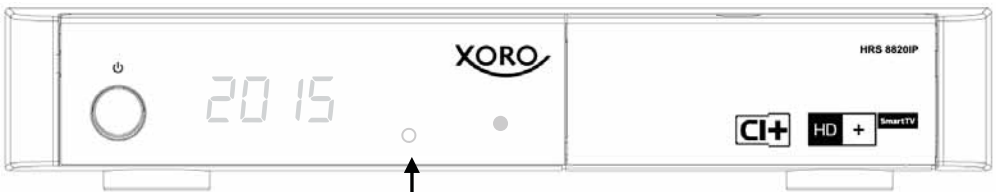


Deutsch

- Legen Sie die Batterien (1,5V Größe AAA) in das Fach ein. Achten Sie bitte beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (+/-).
- Schieben Sie die Batterieklappe wieder auf.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den Receiver eine längere Zeit nicht benutzen.
- Um den Receiver zu bedienen, richten Sie die Fernbedienung bitte auf den IR-Empfänger des Receivers aus.

Sicherheitshinweise:

- Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Sie könnten auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
- Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit der Flüssigkeit.
- Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bei Haut-/Augenkontakt die Haut/Augen auswaschen und einen Arzt aufsuchen.
- Bitte halten Sie Batterien und die Fernbedienung von Kindern fern.



IR-Empfänger für Fernbedienungssignale

Fernbedienung

Tastenbeschreibung

Deutsch



Bereich 1

POWER (Gerät ein-/ausschalten)

MUTE (Ton stummschalten)

FAV (Favoritenmodus ein-/ausschalten)

PORTAL (HD+ SmartTV Portal starten)

TV/Radio (Zwischen TV-/Radiomodus umschalten)



Bereich 2

0-9 (Zahleneingabe)

MEDIABROWSER (Dateien von USB wiedergeben)

LIB (Aufnahmebibliothek öffnen)

VOL+/VOL- (Lautstärke ändern)

P◀P (Vorherigen Sender aufrufen)

EPG (Elektronischen Programmführer einblenden)

CH ▲/▼ (Sender umschalten)



Bereich 3

INFO (Informationen anzeigen)

EXIT (Menü verlassen)

MENU (Hauptmenü einblenden)

BACK (Zurück zur vorherigen Funktion bzw. Ansicht)

▲/▼/◀/▶ (Elemente in Bildschirmmenüs auswählen)

OK (Auswahl bestätigen, Senderliste anzeigen)

Bereich 4

● (Aufnahme)

▶ (Wiedergabe starten/fortsetzen)

■ (Wiedergabe stoppen)

◀◀ ▶▶ (Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts)

|| (Wiedergabe pausieren/Timeshift)

TEXT (Videotext einblenden)

SUBT. (Untertitel ein-/ausschalten)

AUDIO (Sprache für Ton und Untertitel wählen)

OPT (keine Funktion)

ROT/GRÜN/GELB/BLAU (Funktionstasten)

Hinweis:

Einige Tasten haben abweichende Funktionen, wenn Bildschirmmenü angezeigt werden. Die Funktion der Tasten wird dann auf dem Bildschirm angezeigt.

Anschluss an den Fernseher

Vorbereitung:

- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet und von dem Stromnetz getrennt sind.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und aller Geräte, die Sie mit dem Receiver verbinden wollen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in den entsprechenden Handbüchern.
- Nachdem Sie alle Kabelverbindungen herstellt haben, verbinden Sie alle Geräte wieder mit dem Stromnetz. Schließen Sie zuletzt das mitgelieferte Netzteil an die DC-IN Buchse des Receivers an und verbinden Sie es mit einer gut zugänglichen Steckdose.

Fernseher



Der Receiver kann sowohl mit Fernsehern mit HDMI-Eingang als auch mit Geräten mit SCART-Eingang verbunden werden. Wann immer möglich, sollten Sie Ihren Fernseher am HDMI-Ausgang des Receivers anschließen. Nur der HDMI-Ausgang kann Bildsignale in HD-Qualität ausgeben.

HDMI:



Verbinden Sie den **HDMI** Anschluss des Receivers mit einem freien HDMI-Eingang Ihres Fernsehers. Lesen Sie im Handbuch Ihres Fernsehers nach, wie Sie den HDMI-Eingang aufrufen. Der Fernseher schaltet i.d.r. nicht automatisch auf den HDMI-Eingang um, wenn der Receiver eingeschaltet wird. Für die Verbindung wird ein HDMI-Kabel benötigt. Dieses Gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.

SCART:



Verbinden Sie den **SCART (TV)** Anschluss des Receivers mit einem freien SCART Eingang Ihres Fernsehers. Der Fernseher schaltet i.d.r. automatisch auf den SCART-Eingang um, wenn der Receiver eingeschaltet wird. Sollte dies nicht der Fall sein, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Fernsehers nach, wie Sie den SCART Eingang aufrufen. Für die Verbindung wird ein SCART-Kabel (vollbeschaltet) benötigt. Dieses Gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.

Hinweise:

- Verwenden Sie hochwertige Kabel. Minderwertige HDMI-Kabel (besonders ab Längen über 1,5m) können Bildfehler verursachen oder eine Bildübertragung unmöglich machen. Minderwertige SCART-Kabel mit schlechter Abschirmung können zu "Geisterbildern" oder Störgeräuschen im Ton führen.



Anschließen

Anschluss an die Satellitenempfangsanlage



Verbinden Sie das Kabel Ihrer Satellitenempfangsanlage mit dem Antenneneingang **LNB IN** des Receivers.

Hinweise:

- Verschrauben Sie den sogenannten F-Stecker handfest mit dem **LNB IN** Eingang.
- Achten Sie darauf, dass keine Kurzschlüsse am F-Stecker entstehen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel. Minderwertige Kabel können Empfangstörungen verursachen.

Anschluss an die Hi-Fi Anlage



OPTICAL AUDIO OUT (Digitalaudio, S/PDIF optisch)

Für die digitale Verbindung zu einem Hi-Fi System benötigen Sie ein optisches Kabel für S/PDIF-Signale. Diese Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers. Verbinden Sie den **OPTICAL AUDIO OUT** Ausgang mit einem S/PDIF Eingang an Ihrem Hi-Fi System. Schauen Sie in Handbuch des Hi-Fi Systems nach, wie Sie den Audio Eingang aufrufen.

Hinweis:

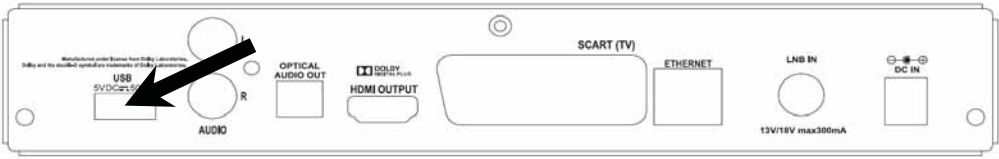
- Der Receiver gibt digitale Signale im PCM- (Stereo) oder AC3-Bitstream Format (Dolby Digital) aus. Sollten Sie keinen Ton über Ihr Hi-Fi System beim Betrachten von Sendungen mit Dolby Digital-Tonspur hören, lesen Sie bitte auf Seite 35 nach, wie Sie das Ausgabeformat für den S/PDIF Ausgang ändern können.

AUDIO R/L (Analog, Stereo Cinch)

Für die analoge Verbindung zu einem Hi-Fi System benötigen Sie ein Stereo Cinch-Kabel. Dieses Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers. Verbinden Sie den **AUDIO R/L** Ausgang mit einem freien Audioeingang an Ihrem Hi-Fi System. Bitte beachten Sie, dass der Receiver nicht mit einem PHONO-Eingang verbunden werden darf. Schauen Sie im Handbuch des Hi-Fi Systems nach, wie Sie den Audioeingang aktivieren.



Verbinden von USB Massenspeichergeräten



USB-Buchse:

Folgende USB-Geräte werden unterstützt:

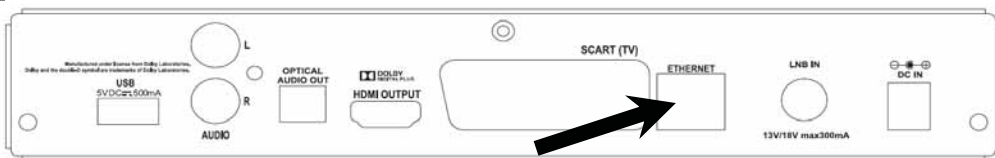
- USB Massenspeichergeräte
- Max. Kapazität: 1024GB (1TB)
- Dateisysteme: FAT32 (lesen/schreiben)

Hinweise:

- Eine Vielzahl unterschiedlicher USB-Speichermedien wird zur Zeit verkauft, ggf. entsprechen nicht alle den Spezifikationen für USB-Massenspeichergeräte. Sollte Ihr USB Speichergerät nicht erkannt werden, probieren Sie bitte einen anderen USB-Speicher.
- USB-Geräte, welche einen höheren Strom als 500mA (0,5A) benötigen, verletzen die USB-Spezifikationen und funktionieren evtl. nicht fehlerfrei (Geräte werden nicht zuverlässig erkannt, Festplatten können nicht starten usw.) zusammen mit dem Receiver.
- Speichergeräte bis 1024GB (1TB) werden unterstützt, bei höherer Kapazität kann die Kompatibilität nicht unter allen Umständen garantiert werden.
- Erstellen Sie eine Datensicherung aller Dateien auf einem USB-Speichergerät, bevor Sie dieses mit dem Receiver verbinden.
- Für USB-Aufnahme und Timeshift ist ein entsprechend schnelles Speichergerät erforderlich. Ist das Speichergerät zu langsam, kommt es zu Bildstörungen und abgebrochenen Aufnahmen. Besonders ältere USB-Sticks oder Sticks, mit kleiner Kapazität (<16GB), sind für PVR-Aufnahmen (besonders in HD) häufig ungeeignet. Festplatten haben ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis. Selbst ältere Festplatten bieten meistens mehr als genug Schreib-/Lesegeschwindigkeit.
- USB 3.0-Geräte und die dazugehörigen Kabel haben zusätzliche Kontakte zur schnellen Datenübertragung in den Steckern. Diese Kontakte werden nicht verbunden, wenn diese Geräte mit USB 2.0 Host-Controllern verbunden werden. So wird die Abwärtskompatibilität zu USB 2.0 Host-Controllern sichergestellt. Der Receiver verfügt über einen USB 2.0 Host-Controller, daher wird max. USB 2.0-Geschwindigkeit erreicht.
- Sollte Ihr USB-Speichergerät nicht mehr erkannt werden, ist evtl. das Dateisystem beschädigt. Überprüfen Sie es bitte mit der Datenträgerdiagnose Ihres Computers oder formatieren Sie es erneut (siehe Seite 38).
- Die USB-Buchse des Receivers eignet sich nicht zum Aufladen von Geräten mit eingebautem Akku (z.B. Telefone, MP3-Player, Tablet Computer usw.).
- PVR-Aufnahmen benötigen u.U. viel Speicherplatz. Der Receiver zeichnet Sendungen in der Qualität (Auflösung, Datenrate usw.) auf, in der sie vom Sender übertragen werden. Daher kann nicht genau vorhergesagt werden, wie viel Speicherplatz eine Aufnahme belegt. Eine HD-Aufnahme in hoher Qualität und mit mehreren Tonspuren (planen Sie hierfür 2-5GB pro Stunde ein) belegt deutlich mehr Platz als eine Übertragung in Standardqualität mit geringer Datenrate.
- Aufnahmen können nur auf Geräten mit FAT32 Dateisystem gemacht werden. Schließen Sie Speichergeräte mit anderen Dateisystem an, zeigt der Receiver eine entsprechende Meldung an und schlägt das Formatieren vor.
- Verbinden und trennen Sie USB-Geräte nur dann wenn der Receiver ausgeschaltet ist.

Anschließen

Netzwerk



Mit dem Netzwerk verbinden

Verwenden Sie ein hochwertiges Netzwerkkabel, um den Receiver (**ETHERNET**-Buchse) mit Ihrem Internet-Router zu verbinden. Diesen Schritt können Sie überspringen, wenn Sie die Netzwerkfunktionen des Receivers (HbbTV, HD+ SmartTV) gar nicht nutzen wollen.

Hinweis: Der Receiver versucht, die Netzwerkeinstellungen selbst zu ermitteln. Möchten Sie die Netzwerkeinstellungen manuell festlegen oder verfügt Ihr Router über keine DHCP-Funktion, lesen Sie bitte auf Seite 39 nach, wie Sie vorgehen müssen. Die manuelle Konfiguration ist nur selten erforderlich und sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden.

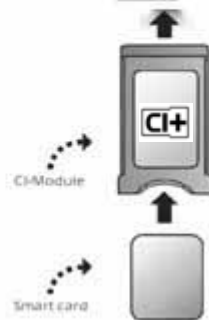
CI+ Modul



Der Receiver verfügt über einen Schacht zur Aufnahme von CI oder CI+ Modulen. Mit Hilfe dieser Module kann der Receiver Pay-TV Sender entschlüsseln. Das passende Modul erhalten Sie von Ihrem Pay-TV-Anbieter oder im Fachhandel. Die Smart Card stellt i.d.R. der Pay-TV-Anbieter bereit. Beides gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers.

Hinweise:

- Bitte installieren Sie das CI /CI+ Modul nachdem Sie den Sendersuchlauf abgeschlossen und alle anderen Einstellungen vorgenommen haben.
- Bei der ersten Verwendung kann es einige Minuten dauern, bis Modul und Smart Card aktiviert sind. Das Modul überprüft ggf. bei jedem Einschalten den Receiver erneut.
- Beachten Sie auf jeden Fall die Hinweise und Dokumentationen, die dem CI / CI+ Modul und der Smart Card beiliegen.



Hinweise zu **CI+ und USB-Rekorder**:

- Wird ein **CI+ Modul verwendet**, kann der **Fernsehsender** die Aufnahme/Timeshift von Sendungen **verbieten** oder (zeitlich) **einschränken**.
- Die Einschränkungen bei der Aufnahme werden von den Fernsehsendern bestimmt, Gerätehersteller müssen sich an die Vorgaben halten.



Anschließen



Deutsch

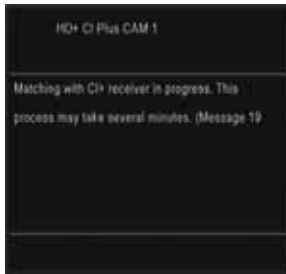
CI+ Modul

Einlegen der Karte und des CI/CI+ Moduls

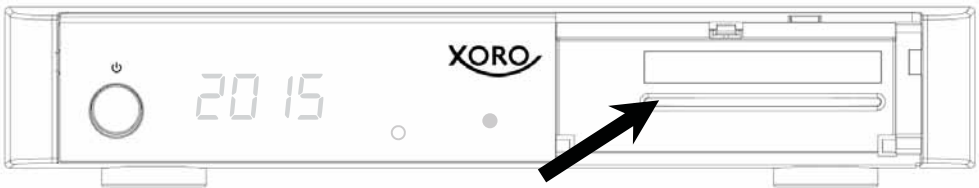
1. Öffnen Sie die Klappe an der vorderen rechten Seite.
2. Schieben Sie die Abo-Karte (Smart Card) in das CI/CI+ Modul ein. Beachten Sie dabei die Position des goldenen Chip auf der Abo-Karte. Diese muss richtig in das Modul eingeführt werden.
3. Abo-Karte und Modul schließen in der Regel bündig ab.
4. Schieben Sie jetzt vorsichtig das Modul mit der Abo-Karte in den CI+ Schacht des Receivers ein.
5. Achten Sie beim Einschieben darauf, dass das Modul nicht verkantet.
6. Damit das Modul richtig einrastet, müssen Sie es am Ende etwas fester eindrücken. Dabei spüren Sie einen leichten Widerstand.
7. Wenn das CAM-Modul richtig eingerastet ist, dann können Sie es nicht weiter eindrücken.
- 8.

Hinweise:

Das CI/CI+ Modul kann Bildschirmeinblendungen erzeugen. Bitte lesen Sie dazu das Handbuch des Moduls. Die Einstellungen des Moduls erreichen Sie über "MENU/CI+ Zugangsmodul".



HD+ Karte



Die HD+ Karte ab Werk in den Kartenleser eingelegt. Durch die Wahl eines HD+ Senders aktivieren Sie die HD+ Karte. Dieser Vorgang kann erstmalig einige Zeit in Anspruch nehmen. Zum Entnehmen der Karte öffnen Sie bitte die Klappe auf der rechten Seite.

Hinweis:

- Bitte beachten Sie, dass nach Aktivierung der HD+ Karte ein Umtausch des Receivers ausgeschlossen ist. Wir bitten Sie daher, das Gerät im Zweifelsfall zunächst ohne eingelegte HD+ Karte zu testen.
- Im Menu/Einstellungen/Nagravision CA/Smartcard-Informationen können Sie prüfen, wie lange Ihre HD+ Karte noch gültig ist. Der Receiver weist Sie durch Bildschirmeinblendungen rechtzeitig auf bald ablaufende Karten hin.



Erstinstallation

Erstes Einschalten



Ein- und ausschalten

Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse richtig vorgenommen wurden. Nachdem Sie das Stecker-Netzteil des Receivers in die Netzsteckdose gesteckt haben, leuchtet auf der Vorderseite eine LED auf. Wenn der Receiver zum ersten Mal eingeschaltet wird, warten Sie bitte einige Sekunden, bevor Sie das Gerät aktivieren, da das Starten der Software etwas Zeit braucht. Schalten Sie dann den Receiver ein, indem Sie die **POWER**-Taste auf der Fernbedienung drücken. Sie sehen, dass die Betriebs-LED grün leuchtet. Während des Startvorgangs zeigt der Receiver das Wort "init" im Display an. Nach dem ersten Einschalten wird "Fi" ("First Time Installation") im Display angezeigt.

Hinweise:

- Dieses Produkt entspricht den aktuellen Stromverbrauchsrichtlinien der EU und verfügt über einen Standby-Modus mit geringer Leistungsaufnahme (Niedrigenergie-Modus). Ca. 1-2 Minuten nachdem Sie den Receiver mit der **POWER**-Taste abgeschaltet haben, wechselt er in den Niedrigenergie-Modus. Nach dem Wechsel in den Niedrigenergie-Modus wird die Displayanzeige abgeschaltet
- Durch das komplette Abschalten des Niedrigenergie-Modus (siehe Seite 37) wird die Uhrzeit dauerhaft im Standby angezeigt und der Receiver startet schneller. Jedoch steigt der Stromverbrauch dadurch etwas an.
- Der Receiver wechselt aus unterschiedlichen Gründen nicht oder verzögert in den Niedrigenergie-Modus oder wacht eigenständig aus diesem auf. Mögliche Gründe sind:
 - der Receiver sucht nach neuer Software
 - der Receiver installiert eine neue Software
 - eine Timeraufnahme steht in Kürze an
 - der Receiver führt interne Wartungs- oder Diagnosefunktionen durch

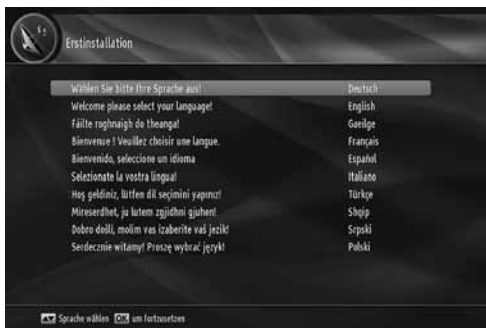
Erstinstallation

Nach dem ersten Einschalten wird das Erstinstallationsmenü auf dem Fernseher angezeigt. Dieses Menü fragt grundlegende Einstellungen ab; nach wenigen Minuten ist Ihr neuer Receiver einsatzbereit.

Am unteren Bildschirmrand wird angezeigt, welche Tasten auf der Fernbedienung für die jeweilige Einstellung gedrückt werden müssen.

Sprache

Wählen Sie im ersten Schritt Ihre Sprache aus (Pfeiltasten ▲/▼) und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.





Erstinstallation



Deutsch

Erstinstallation

Land

Wählen (◀/▶) Sie das Land aus, in dem Sie den Receiver betreiben.

Einstellung Zeitzone

Belassen Sie diese Einstellung auf "Auto", so ermittelt der Receiver die richtige Einstellung für die Zeitzone automatisch. Die Einstellung muss nur in Ausnahmefällen auf "Manuell" geändert werden.

Zeitzone

Ist die "Einstellung Zeitzone" auf "Auto" gestellt, wird die Zeile "Zeitzone" nicht angezeigt. Wenn Sie die Zeitzone manuell angeben wollen, können Sie die Einstellung jetzt vornehmen.



TV-Format

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob Sie einen 16/9- (Breitbild) oder einen Fernseher mit dem Seitenverhältnis 4:3 mit dem Receiver verbunden haben.

Anzeigeformat

Die Einstellung bestimmt, wie der Receiver Sendungen anzeigt, deren Seitenverhältnis von dem Ihres Fernseher abweicht (beachten Sie dazu auch Seite 35).

HD-Auflösung

Der Receiver kann Fernsehbilder in unterschiedlicher Auflösung über den HDMI-Ausgang an den Fernseher übertragen. Beachten Sie zu der höchstmöglichen Auflösung das Handbuch Ihres Fernsehers.

Drücken Sie die Taste **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und zum nächsten Menü zu wechseln.

Hinweise:

- Die Einstellungen für Zeitzone, TV- und Anzeigeformat sowie Auflösung können jederzeit nach Abschluss der Erstinstallation verändert werden. Wenn Sie sich unsicher bezüglich einer dieser Einstellungen sind, behalten Sie bitte zunächst die voreingestellten Werte bei.
- Drücken Sie die Taste **BACK**, wenn Sie zum vorherigen Menü zurückzukehren wollen.

Antennentyp

Im nächsten Schritt legen Sie fest, welche Art von Antennenanlage Sie verwenden. Möchten Sie die Einstellung später einmal verändern, müssen Sie die Erstinstallation erneut durchführen.

Der Receiver erlaubt Ihnen die Wahl zwischen 4 Antennentypen. Verwenden Sie die Pfeiltasten (◀/▶), um einen der verfügbaren Typen zu wählen.

Erstinstallation - Direkt

Direkt

Wählen Sie den Antennentyp "Direkt", wenn Sie den Receiver direkt mit einer Satellitenantenne verbunden haben oder wenn Sie einen Multischalter verwenden, um das Signal einer Satellitenantenne auf mehrere Räume zu verteilen.

Wählen Sie diesen Antennentyp nicht, wenn Sie Signale von mehreren Satelliten empfangen (d.h. Ihre Empfangsanlage über mehrere Antennen, LNB oder DiSEqC- bzw. Einkabel-Komponenten verfügt). Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzufahren.

Satellit

Im nächsten Menü müssen Sie den Satelliten auswählen, von dem Sie Ihre Programme empfangen. Die meisten Satellitenantennen in Deutschland sind auf den Satelliten *ASTRA 1 (19.2E)* ausgerichtet. HD+ Programme empfangen Sie nur über diesen Satelliten. *ASTRA 1 (19.2E)* ist voreingestellt, die meisten Kunden müssen diese Einstellung also nicht verändern. Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzufahren.

Installationsart

Der Receiver bietet Ihnen nun drei unterschiedliche Möglichkeiten an, eine Senderliste zu erzeugen:

1. **Normale Suche:** Der Receiver führt einen Sendersuchlauf durch. Die Liste kann später nach Ihrem Wünschen sortiert werden. Drücken Sie **OK**, um den Suchlauf zu starten.
2. **ASTRA-Senderliste suchen:** Der Receiver sucht und installiert eine Senderliste, die vom Satellitenbetreiber erstellt wurde. Die Liste kann der Receiver einfach auf dem aktuellen Stand halten. Jedoch ist ein späteres Ändern der Liste nur eingeschränkt möglich. Drücken Sie **OK**, um nach der Liste zu suchen. Wählen Sie die gewünschte Liste aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.
3. **Vorprogrammierte Senderliste laden:** Wir empfehlen diese Option. Der Receiver verwendet eine Liste, die ab Werk vorprogrammiert wurde. In dieser Liste sind die deutschen Fernsehsender enthalten und vorsortiert. Sie können diese Liste später nach eigenen Wünschen ändern und durch zusätzliche Suchläufe (siehe Seite 33/34) um weitere Sender erweitern. Drücken Sie **OK**, um die vorprogrammierte Liste zu verwenden. Der Receiver ist anschließend einsatzbereit.



Hinweis: Die ASTRA- und die vorprogrammierte Senderliste stehen nur beim Satelliten ASTRA 1 zur Verfügung. Sendersuchläufe nehmen einigen Minuten in Anspruch. Beachten Sie die Bildschirmeinstellungen zu Suchverlauf und Ergebnis.



Erstinstallation - Single Cable

Single Cable

Wählen Sie den Antennentyp "Single Cable", wenn Sie Ihre Sender über eine digitale Einkabel-Empfangsanlage empfangen. Diese Art von Empfangsanlagen wird unter unterschiedlichen Namen vermarktet. Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzufahren.

Der Receiver unterstützt Einkabel-Empfangsanlagen für bis zu zwei unterschiedliche Satelliten. Voreingestellt für die Satellitenposition "1" ist *ASTRA 1 (19.2E)*. Die meisten Satellitenantennen in Deutschland sind auf den Satelliten *ASTRA 1 (19.2E)* ausgerichtet. HD+ Programme empfangen Sie nur über diesen Satelliten. *ASTRA 1 (19.2E)* ist voreingestellt, die meisten Kunden müssen diese Einstellung also nicht verändern.

Wählen Sie jetzt ein freies **Benutzerband** (◀/▶) und geben die dazugehörige **Bandfrequenz** ein (Zahlentasten **0-9**). Details entnehmen Sie bitte der Anleitung zu Ihrer Einkabel-Empfangsanlage. Fragen Sie Ihren Vermieter nach dem freien Benutzerband, wenn der Anschluss in einer Mietwohnung zur Verfügung gestellt wird.

Nach dem Einstellen von Benutzerband und Bandfrequenz wählen Sie bitte die Zeile "Satellitenposition 1" erneut aus und drücken Sie die Taste **OK**, um fortzufahren. Das Menü zu Wahl der Installationsart wird angezeigt. Bitte lesen Sie hierzu Seite 20, "Installationsart".

Hinweise:

- Sollte Sie den Receiver falsch einstellen, stören Sie evtl. den Empfang aller anderen Receiver, die ebenfalls mit der Einkabel-Empfangsanlage verbunden sind.
- Jeder Receiver an einer Einkabel-Empfangsanlage benötigt sein eigenes Benutzerband und die dazugehörige Bandfrequenz.
- Die Bandfrequenz muss ganz genau in den Receiver eingegeben werden. Andernfalls kommt es zu Empfangsstörungen und fehlenden Sendern.



Erstinstallation

Erstinstallation - DiSEqC

DiSEqC

Der Antennentyp "DiSEqC" ist zu wählen, wenn Sie über mehrere Antennen bzw. LNB und einen DiSEqC-Umschalter verfügen.

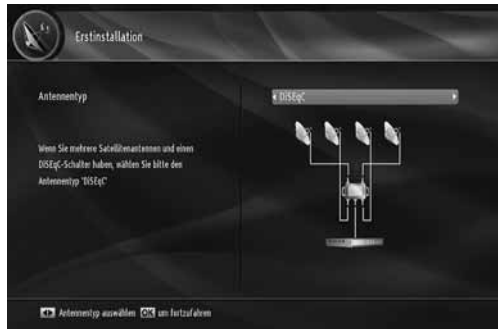
Um die Installation einer "DiSEqC" - Antennenanlage durchzuführen, müssen Ihnen einige technische Details bekannt sein. Fragen Sie den Installateur der Empfangsanlage, wenn Sie unsicher sind.

Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzufahren.

Der Receiver unterstützt 4 Satelliten- bzw. DiSEqC Positionen. Wählen Sie zunächst eine DiSEqC-Position **▲/▼** aus, anschließend wählen Sie den Satelliten **◀/▶** aus, welcher an dieser Position zu Verfügung steht. Nachdem Sie allen verfügbaren Positionen den entsprechenden Satelliten zugewiesen haben, drücken Sie die Taste **OK**, um fortzufahren.

Das Menü zu Wahl der Installationsart wird angezeigt. Bitte lesen Sie hierzu Seite 20, "Installationsart".

Lesen Sie auf Seite 34 nach, wie Sie DiSEqC- bzw. Satellitenpositionen nachträglich ändern können und wie Sie weitere Senderschläufe durchführen können (siehe Seite 33/34).

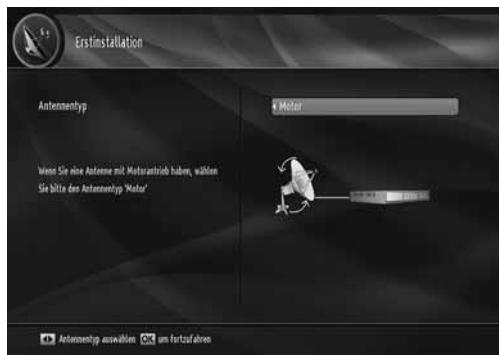


Erstinstallation - Motor

Wählen Sie diesen Antennentyp, wenn Sie eine motorbetriebene Antennen haben. Die Einstellungen variieren je nach Antennentyp. Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Bildschirm.

Wir empfehlen, die Antenneneinstellungen für die Motorantenne durch ein Fachbetrieb vornehmen zu lassen. Informieren Sie sich auf jeden Fall beim Installateur der Empfangsanlage nach den richtigen Einstellungen.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen und gespeichert haben, beachten Sie bitte das Menü zu Wahl der Installationsart. Bitte lesen Sie hierzu Seite 20, "Installationsart".





Senderliste

Senderliste

Rufen Sie die Senderliste durch das Drücken der **OK** Taste auf.

Sie können die Sender in der Liste Ihren Wünschen entsprechend anpassen. Dazu stehen unterschiedliche Werkzeuge zur Verfügung. Nutzen Sie zuerst die Pfeiltasten ◀/▶, um zwischen den verfügbaren Werkzeugen am unteren Rand der Senderliste zu wählen:



Sender auswählen

Wählen Sie einen Sender mit den Tasten ▲/▼ aus. Drücken Sie **OK**, um zu dem gewählten Sender umzuschalten.

Sperrten/Freigeben

Wählen Sie einen Sender mit den Tasten ▲/▼ aus. Drücken Sie **OK**, um den gewünschten Sender mit einer PIN-Nummer zu schützen bzw. um den Schutz zu entfernen. Beachten Sie dazu auch Seite 36.

Favoritenliste

Drücken Sie die Taste **OK**, um zur Favoritenliste zu wechseln. Wählen Sie einen Sender mit den Tasten ▲/▼ aus. Drücken Sie **OK**, um den gewählten Sender zur Favoritenliste hinzuzufügen oder zu entfernen. Nachdem Sie die Bearbeitung der Favoritenliste abgeschlossen haben, drücken Sie bitte die Taste **BACK**, um die Änderungen zu speichern.

Löschen*

Wählen Sie einen Sender mit den Tasten ▲/▼ aus. Drücken Sie **OK**, um zu dem gewählten Sender zu löschen. Nach dem Bestätigen der Sicherheitsabfrage wird der Sender endgültig gelöscht.

Verschieben*

Wählen Sie einen Sender mit den Tasten ▲/▼ aus. Drücken Sie **OK**, geben Sie anschließend die neue Sendernummer (Programmplatz) mit den Zifferntasten **0-9** ein. Nach dem Drücken der Taste **OK** wird der Sender an die neue Position verschoben.

Namen bearbeiten*

Wählen Sie einen Sender mit den Tasten ▲/▼ aus. Drücken Sie **OK**, geben Sie anschließend den neuen Namen mit den Zifferntasten **0-9** ein. Die Eingabe erfolgt ähnlich wie das Schreiben einer SMS mit dem Handy. Durch mehrfaches Drücken der Taste "2" geben Sie z.B. die Buchstaben "a,b,c" ein. Die Eingabemarke verschieben Sie mit den Tasten ◀/▶. Speichern Sie den neuen Namen mit der Taste **OK**.

Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, verlassen Sie die Senderliste mit der Taste **EXIT**.

*Bei ASTRA-Senderlisten nicht verfügbar. Siehe auch Seite 20.





Tägliche Bedienung

Senderliste

Info

Während die Senderliste angezeigt wird, können Sie mit der Taste **INFO** Hinweise zur Bedienung und die Funktion weiterer Tasten anzeigen. Beispiel:

ROT Durch Senderliste blättern (-10 Sender)

GRÜN Durch Senderliste blättern (+10 Sender)

GELB Gewählten Sender markieren (abhängig vom gewählten Werkzeug)

BLAU Alle Sender markieren (abhängig vom gewählten Werkzeug)

Senderliste filtern

Drücken Sie die Taste **P◀P**, um den Senderlistenfilter zu öffnen. Der hier eingestellten Filter bestimmen, welche Sender in der Liste angezeigt bzw. ausgeblendet werden. Drücken Sie die Taste **OK**, nachdem Sie das entsprechende Filterkriterium eingestellt haben.

Hinweis: Die eingestellten Filter werden gespeichert. Bitte überprüfen Sie die Einstellungen, falls Sie einige Sender in der Senderliste nicht mehr finden können.

Wichtige Tasten und deren Funktionen


Sender umschalten

Mit den Zifferntasten **0-9** können Sie der gewünschte Sendernummer direkt eingeben. Mit den Tasten **CH▲/▼** können Sie zum vorherigen bzw. nächsten Sender umschalten ("Zappen"). Mit der Taste **P◀P** wechseln Sie zu dem Sender, welchen Sie zuvor angesehen haben. Die Senderliste blenden Sie mit der Taste **OK** sein. Beachten Sie dazu Seite 23.

Favoritenmodus

Mit der Taste **FAV** wechseln Sie zwischen der normalen Senderliste und der Favoritenliste. Zum Bearbeiten der Favoritenliste beachten Sie Seite 23.

Lautstärke

Mit den Tasten **VOL+/-** wird die Lautstärke angepasst. Die Taste **MUTE** dient dazu, den Ton  vorübergehend abzuschalten.

Hinweis: Wird Dolby Digital-Ton über HDMI oder S/PDIF als Bitstream/RAW ausgegeben, hat die Lautstärkeregelung vom Receiver keine Funktion (siehe Seite 35).

Mit der **GELBEN** Taste können Sie zwischen Stereo oder der Wiedergabe nur eines Audiokanals (Rechts oder Links) umschalten.

Sprachen für Ton und Untertitel wählen

Drücken Sie die Taste **AUDIO**, um das Menü für die Sprachwahl einzublenden. Sie können an dieser Stelle sowohl die Sprache für den Ton als auch für Untertitel wählen (**▲/▼/◀/▶/OK**).

Untertitel ein-/ausschalten

Mit der Taste **SUBT** schalten Sie Untertitel ein und aus. Beachten Sie bitte, dass nicht alle Fernsehsender Untertitel übertragen.

Zwischen Fernseh- und Radiosendern wechseln

Der Receiver kann sowohl Radio- als auch Fernsehsender empfangen. Drücken Sie die **TV/Radio** Taste, um zwischen der Radio- und Fernsehsenderliste zu wechseln.



Tägliche Bedienung

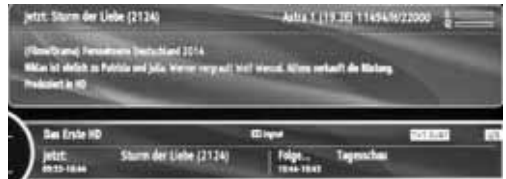


Deutsch

Wichtige Tasten und deren Funktionen

Informationen anzeigen

Während des Fernsehens können Sie durch mehrfaches Drücken der Taste **INFO** Informationen zum laufenden Programm anzeigen. Umfang und Verfügbarkeit der Informationen sind vom Fernsehsender abhängig.



Videotext

Den Videotext blenden Sie mit der Taste **TEXT** ein. Mit den Pfeiltasten **▲/▼**, den Zifferntasten **0-9** sowie den Farbtasten (**ROT, GRÜN, GELB, BLAU**) können Sie zwischen Videotextseiten wechseln. Beenden Sie den Videotext mit der Taste **EXIT**.

Hinweis: Ist der Receiver mit dem Internet verbunden und der aktuelle Fernsehsender signalisiert seinen HbbTV-Inhalt entsprechend, öffnet sich statt des normalen Videotexts der HbbTV-basierte Digitaltext.

HbbTV

HbbTV (Hybrid Broadcast-Breitband-TV) ist ein neuer Industriestandard, der nahtlos TV-Dienste über Rundfunk mit Diensten, die über das Internet geliefert werden, verbindet. Um HbbTV vollständig nutzen zu können, muss der Receiver also mit Ihrem Internet-Router verbunden sein.

Sender, die HbbTV anbieten, signalisieren dies durch das kurzzeitige einblenden einer Information auf dem Bildschirm, die auf das Drücken der **ROTEN** Taste auf der Fernbedienung hinweist. Nach dem drücken der **ROTEN** Taste lädt der Receiver das HbbTV des Fernsehsenders.



Hinweise zu HbbTV:

- Für die Verfügbarkeit, Umfang und Gestaltung des HbbTV sind die Fernsehsender verantwortlich. Einige Sender bieten gar kein HbbTV.
- Die Bedienung von HbbTV erfolgt mit den Pfeiltasten (**▲/▼/◀/▶/OK**), den Zifferntasten **0-9** sowie den Farbtasten (**ROT, GRÜN, GELB, BLAU**). Da jeder Fernsehsender sein HbbTV-Angebot frei gestalten kann, beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Bildschirm zur Funktion der Tasten.
- HbbTV erfordert eine ausreichend schnelle Internetverbindung. Wie empfohlen außerdem einen Faltrate-Tarif, da bei dem ansehen von Videos über HbbTV hohe Datenvolumen oder Verbindungszeiten auftreten können.
- Wie bei jedem anderen Internet-Dienst auch, können Server für HbbTV zeitweise nicht Verfügbar oder überlastet sein.
- Obwohl der Receiver über einen schnellen Prozessor verfügt, kann es manchmal vorkommen, dass der Receiver nicht sofort auf einen Tastendruck reagiert, während Sie HbbTV nutzen. Dies liegt meistens daran, dass der Receiver gerade Daten aus dem Internet lädt oder verarbeitet. Warten Sie in diesem Fall einen kleinen Augenblick. Wenn das Laden/Verarbeiten abgeschlossen ist, können Sie mit der Verwendung fortfahren.
- Wenn kein HbbTV zu Verfügung steht, blendet die **ROTE** Taste die Senderliste ein.



Tägliche Bedienung

Wichtige Tasten und deren Funktionen

HD+ SmartTV Portal

Ob Tagesschau, Wetteraussichten oder die neuesten Bundesliga-Ergebnisse, mit HD+ SmartTV können Sie viele verschiedene Apps zu verschiedenen Themenbereichen bequem auf Ihrem TV-Gerät abrufen. Zum Start von HD+ SmartTV drücken Sie bitte die **POR-TAL** Taste auf der Fernbedienung.



Hinweise zu HD+ SmartTV

- Das SmartTV Portal nutzt eine ähnliche Technologie wie HbbTV. Beachten Sie daher auch die Hinweise zur Nutzung von HbbTV auf Seite 25.
- Für die Gestaltung, den Inhalt und die Verfügbarkeit vom SmartTV Portal sind HD+ und die App-Anbieter verantwortlich. Lizenzinformationen finden Sie im Impressum der jeweiligen App bzw. des Portals.

Elektronischer Programmführer (EPG)

Zum Einblenden des elektronischen Programmführers drücken Sie die Taste **EPG** auf der Fernbedienung.



Folgende Tasten und Funktionen stehen im EPG zur Verfügung:

- | | |
|-----------------|--|
| ▲/▼/◀/▶ | Sender bzw. Sendung auswählen |
| INFO | Informationen zur ausgewählten Sendung anzeigen |
| OK | Menü mit den Programmooptionen einblenden |
| BLAU | Nach Sendern suchen |
| MENU | Funktionen weiterer Tasten anzeigen |
| CH ▲/▼ | Tageweise durch das EPG blättern |
| ◀◀ ▶▶ | Schnell durch Sendungen blättern |
| ▶ | Zur aktuellen Uhrzeit/Sendung wechseln |
| GELB | Spaltenbreite ändern |
| TEXT | Nach Sendungen suchen |
| SUBT | Sendungen einer bestimmten Sparte farblich hervorheben |
| ● AUFN. | Timeraufnahme programmieren/entfernen (siehe auch Seite 27/28) |
| GRÜN/ROT | Seitenweise durch Sender blättern (+/-10 Sender) |
| EXIT | EPG beenden |

Programmooptionen

Das Menü "Programmooptionen" öffnet sich, nachdem Sie eine Sendung bzw. einen Sender im EPG gewählt haben und die Taste **OK** drücken. Das Menü erlaubt, je nach Möglichkeit, das Programmieren von Timeraufnahmen, das Umschalten zu dem gewählten Sender sowie das Setzen/Löschen von Erinnerungstimmern.



Timeraufnahme programmieren

Es gibt zwei Möglichkeiten, Timeraufnahmen zu programmieren:

1. Wählen Sie im EPG die gewünschte Sendung aus und drücken Sie die **Aufnahme** Taste (siehe Seite 26). Sender, Datum und Uhrzeit usw. werden aus dem EPG übernommen.
2. Rufen Sie das Menü "Timer programmieren" auf (**MENU/Timer programmieren**). Drücken Sie die **GELBE** Taste, um einen neuen Timer zu erzeugen.



Einstellung	Erklärung
Sender	Wählen Sie hier den Sender aus, den Sie aufnehmen möchten.
Aufnahmetyp	Die Zeile dient nur Ihrer Kenntnisnahme. "Zeit" gibt an, dass die Aufnahme zeitgesteuert durchgeführt wird.
Programm	Wählen Sie hier den Sender aus, den Sie aufnehmen möchten.
Datum	Wählen Sie hier, an welchem Tag der Timer ausgeführt werden soll. (TT/MM/JJJJ)
Beginn	Wählen Sie hier, zu welcher Uhrzeit der Timer starten soll.
Ende	Wählen Sie hier, zu welcher Uhrzeit der Timer enden soll.
Dauer	Die Zeile dient nur Ihrer Kenntnisnahme. Der Receiver zeigt Ihnen hier die Länge (hh/mm) Ihrer Aufnahme an.
Wiederholen	Einmal: Timer einmalig ausführen Täglich: Timer jeden Tag ausführen Wöchentlich: Timer jede Woche ausführen
Wiedergabe	Erlaubt: Die spätere Wiedergabe ist grundsätzlich ohne Eingabe einer PIN möglich (Beim aktivieren dieser Einstellung müssen Sie die aktuelle PIN eingeben, siehe Seite 36). Kindersicherung: Eine PIN-Eingabe ist abhängig von Jugendschutzvorgaben erforderlich (Die dafür nötigen Informationen werden nur von wenigen Sendern bereitgestellt.) Nicht erlaubt: Die spätere Wiedergabe ist grundsätzlich nur nach einer PIN-Eingabe möglich. Sie können die Wiedergabebeschränkung nach erfolgter Aufnahme ändern, siehe Seite 29.)
Ändern/Löschen	Erlaubt: Der Timer kann nachträglich ohne PIN-Eingabe gelöscht oder geändert werden. Nicht erlaubt: Für Änderungen des Timers ist eine PIN-Eingabe erforderlich.

Drücken Sie die **GRÜNE** Taste, um den Timer zu speichern.

Hinweis: Timer können nur dann programmiert werden, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist. Siehe Seite 15.

Timer ändern/löschen

Timerliste

Drücken Sie die Taste **MENU** und wählen Sie anschließend den Eintrag "Timer programmieren" aus (◀/▶/OK). Folgende Funktionen stehen in der Timerliste zur Verfügung:

- ▲/▼ Timer auswählen
- OK Gewählten Timer bearbeiten
- BLAU Gewählten Timer löschen
- GELB Timer hinzufügen (siehe Seite 27)
- INFO Details zum gewählten Timer anzeigen.

Die Menge der verfügbaren Details hängt davon ab, ob Sie den Timer per Hand oder aus dem EPG heraus programmiert haben. Nicht jeder Sender stellt EPG-Daten im gleichen Umfang zur Verfügung.



Hinweise:

- Die Timerliste ist nur verfügbar, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist (siehe Seite 15).
- Am unteren Bildschirmrand zeigt der Receiver an, wie viel Speicherplatz auf dem angeschlossenen USB-Gerät verfügbar ("Frei"), belegt und für Timeraufnahmen reserviert ist. Der Wert für "Reserviert" ist ein grober Schätzwert, da die genaue Größe einer Aufnahme nicht vorhergesagt werden kann (siehe Seite 15).

Sofortaufnahme

Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um eine Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms zu starten.

Der Receiver überprüft im EPG, wie lange die aktuelle Sendung läuft und stoppt die Aufnahme am Ende automatisch. Möchten Sie auch nachfolgende Sendungen aufnehmen, drücken Sie direkt nach dem Aufnahmestart die Taste **Aufnahme** erneut, um nachfolgende Sendungen hinzuzufügen. Bearbeiten können Sie die vorgezeichneten Aufnahmen über die Timerliste (siehe oben).



Überträgt der Sender keine EPG-Informationen, plant der Receiver nach dem drücken der Taste **Aufnahme** eine Aufnahmedauer von 30 Minuten ein. Drücken Sie **Aufnahme** mehrfach, um die Aufnahmedauer zu verlängern.

Mit der Taste **STOP** beenden Sie eine Aufnahme. Der Receiver blendet eine Abfrage ein, die Sie mit "Ja" beantworten müssen (◀/▶/OK).

Hinweise:

- Während einer Aufnahme können Sie die Taste **LIB** drücken, um die Aufnahmebibliothek (siehe Seite 29) zu öffnen und die Wiedergabe einer bereits vorhandenen Aufnahme starten.
- Beachten Sie Bitte folgende Seiten in diesem Handbuch:



Aufnahmebibliothek

Die Aufnahmebibliothek können Sie über das Hauptmenü (Taste **MENU**) oder durch einen Druck auf die Taste **LIB** öffnen. In der Bibliothek finden Sie alle Aufnahmen, die auf der angeschlossenen USB-Festplatte abgelegt sind. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

- ▲/▼ Aufnahme auswählen
- ▶ **PLAY** Wiedergabe an letzter Position fortsetzen
- OK** Wiedergabeoptionen anzeigen
- BLAU** Gewählte Aufnahme löschen
- TEXT** Aufnahmen sortieren (Name, Zeit, Länge usw.)
- INFO** Details zur aufgezeichneten Sendung anzeigen
- P◀P** Aufnahme details anzeigen und bearbeiten
- EXIT** Aufnahmebibliothek schließen



Wiedergabeoptionen

- "Vom Anfang wiedergeben"
Diese Option erlaubt die Wiedergabe der gewählten Aufnahme vom Anfang an. Die letzte Wiedergabeposition wird ignoriert.
- "Wiedergabe ab letztem Stopp-Zeitpunkt"
Der Receiver setzt die Wiedergabe an der letzten Wiedergabeposition fort.
- "Wiedergabe nach Minuten"
Diese Funktion erlaubt die Eingabe einer Position (Zeit in Minuten), an der die Wiedergabe beginnen soll
- "Kapitel verwalten"
Hier können Sie gesetzte Kapitelmarken (siehe Seite 30) direkt aufrufen oder löschen (**ROT**).

Aufnahmedetails anzeigen und bearbeiten

In diesem Menü werden Ihnen unterschiedliche Details (Aufnahmedatum, Sender, Dateigröße usw.) der ausgewählten Aufnahme angezeigt. Außerdem können Sie das Löschen sowie die Wiedergabe der Aufnahme verbieten. Löschen bzw. wiedergeben ist dann nur noch nach Eingabe Ihrer PIN-Nummer (siehe auch Seite 36) möglich.



Speichern Sie vorgenommene Einstellungen bitte mit der **GRÜNEN** Taste.

Aufnahmebibliothek

Funktionen während der Wiedergabe

SUBT.	Untertitel einschalten (sofern diese vom Sender übertragen wurden)
 (Pause)	Wiedergabe pausieren
▶ PLAY	Wiedergabe fortsetzen
◀◀ ▶▶	Bildsuchlauf vorwärts/rückwärts bzw. Zeitlupe (wenn die Wiedergabe vorher pausiert wurde)
■	Wiedergabe stoppen
INFO	Infoleiste einblenden
MENU	Kapiteloptionen aufrufen

Kapitelmarken

Sie können während der Wiedergabe Kapitelmarken setzen, um z.B. das Ende eines Werbeblocks zu markieren. Vorgehensweise:

- Starten die die Wiedergabe einer Aufnahme.
- Drücken Sie an der gewünschten Wiedergabeposition die Taste **MENU**.
- Wählen Sie "Neue Kapitelmarke erzeugen" und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**. Der Receiver speichert jetzt die Kapitelmarke.

Wenn Sie eine Aufnahme abspielen, können Sie einfach zu den gewünschten Kapitelmarken springen:

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
- Wählen Sie, ob Sie zum Kapitelanfang, zum vorherigen oder nächsten Kapitel springen wollen.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift)

Drücken Sie die Taste **|| (Pause)**, um die Timeshift-Funktion zu starten. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

▶ PLAY	Setzen Sie ein angehaltenes Programm lückenlos fort
 (Pause)	Das laufende Fernsehprogramm wird angehalten
◀◀ ▶▶	Bildsuchlauf vorwärts/rückwärts bzw. Zeitlupe (wenn die Wiedergabe vorher pausiert wurde)
■	Timeshift beenden
INFO	Informationsleiste einblenden

Beachten Sie auch Seite 38 zur Einstellung der maximalen Timeshift-Dauer.

Hinweise zu HD+ Sendern

HD+ Sender können die Aufnahmefunktion des Receivers beschränken. Aufnahmen können verboten oder die Wiedergabe zeitlich beschränkt werden. Der Receiver weist Sie nach Möglichkeit auf Einschränkungen hin. Bei der Wiedergabe von Aufnahmen kann der Bildsuchlauf auf Wunsch des Senders verhindert/eingeschränkt werden. Gleiches gilt für den Bildsuchlauf bei Verwendung der Timeshift-Funktion.

Aufnahmen von HD+ Sendern werden verschlüsselt auf dem USB Speichergerät abgelegt. Sie können nur mit dem Receiver abgespielt werden, der die Aufnahme gemacht hat.




HD Media Player

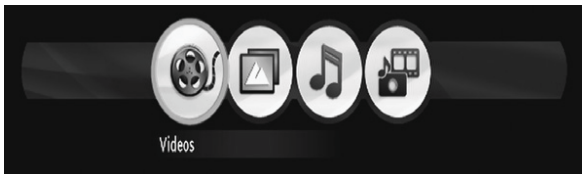


Deutsch

Der Receiver kann Video-, Foto-, und Musikdateien von USB-Speichergeräten abspielen.

 Drücken Sie die Taste **MEDIENBROWSER** und wählen Sie "USB Gerät", um nach Dateien zu suchen.

Sie können zwischen vier unterschiedlichen Ansichten wählen:



- Videos** Der Receiver durchsucht das USB-Gerät nach Videos und listet alle unterstützten Dateien auf.
- Fotos** Der Receiver durchsucht das USB-Gerät nach Fotos und listet alle unterstützten Dateien auf.
- Musik** Der Receiver durchsucht das USB-Gerät nach Musikdateien und listet alle unterstützten auf.
- Alle** Der Receiver zeigt die Verzeichnisstruktur auf dem USB-Gerät an. Sie können die Verzeichnisse selbst nach Dateien durchsuchen. Der Receiver zeigt jedoch nur unterstützte Dateitypen an.

Wählen Sie die gewünschte Ansicht aus (◀/▶) und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Der Receiver benötigt evtl. etwas Zeit, bis es alle Dateien durchsucht hat.

Basisfunktionen:

- ▲/▼** Datei oder Verzeichnis auswählen
- OK** Wiedergabe starten bzw. Verzeichnisinhalt anzeigen
- MENU** Zurück zum übergeordnetem Verzeichnis
- EXIT** Medienbrowser schließen

Am unteren Bildschirmrand zeigt der Receiver an, welche weiteren Tasten zur Steuerung des Mediabrowsers verfügbar sind und welche Funktionen diese haben. Während der Wiedergabe einer Datei können Sie die **INFO** Taste drücken, um Wiedergabefunktionen und die dazugehörigen Tasten einzu-blenden.

Unterstützte Formate

Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Video- und Audioformaten, Videocontainern und PC Programme zur Erstellung dieser kann es vorkommen, dass einzelne Videodateien nicht unterstützt werden. Obwohl jeder Teil dieser Dateien evtl. einzeln betrachtet unterstützt wird, kann eine Kombination dieser Teile zu einer nicht abspielbaren Dateien führen.

Container	AVI, MKV, MPG, MP4
Video	MPEG1, MPEG2, MPEG4 (h.264), Xvid
Audio	MP3, AC3
Bilder	JPEG

Einstellungen

Hauptmenü

Das Hauptmenü des Receivers rufen Sie über die **MENU** Taste auf.



Die Untermenüs sind:

- Senderliste (siehe Seite 35)
- Einstellungen (siehe unten)
- Aufnahmebibliothek (siehe Seite 29)
- Mediabrowser (siehe Seite 31)
- Timer programmieren (siehe Seite 27)
- CI+ Zugangsmodul (siehe Seite 16)

Einstellungen

Das Menü "Einstellungen" erlaubt den Zugriff auf folgende Untermenüs:



- Installation
- Konfiguration
- Spracheinstellungen
- Aufnahme Konfiguration
- Interneteinstellungen
- Nagravision CA

Installation

ASTRA Senderliste aktualisieren

Sollten Sie sich bei der Erstinstallation dazu entschieden haben, die von ASTRA bereitgestellte Senderliste zu verwenden, so können Sie diese mit dieser Funktion auf den neusten Stand bringen. Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn Sie die vorprogrammierte oder eine eigene Senderliste verwenden.

Möchten Sie zu einer ASTRA-Senderliste wechseln, müssen Sie die Erstinstallation erneut durchführen (siehe Seite 35).



Einstellungen



Deutsch

Installation

Manuelle Sendersuche

In diesem Menü können Sie gezielt nach einzelnen Sendern suchen. Dazu müssen Sie wissen, auf welchem Transponder die Sender übertragen werden, nach denen Sie suchen wollen.

Sie können einen vorhandenen Transponder aus der Transponderliste (**BLAUE** Taste) wählen oder die technischen Parameter von Hand eingeben. Wie Sie Transponder zur Liste hinzufügen lesen Sie auf Seite 34. Starten Sie den Suchlauf mit der Taste **OK**.



Einstellung	Erklärung
Satellit	Wählen Sie den Satelliten aus, welcher die gewünschten Sender überträgt. Sie können nur zwischen den Satelliten wählen, die Sie bei der Erstinstallation oder im Menü "Antenneninstallation" (siehe Seite 34) eingerichtet haben.
Frequenz	Geben Sie hier die Frequenz des Transponders ein, welchen Sie nach Sendern durchsuchen wollen.
DiSEqC	Diese Zeile dient Ihrer Kenntnisnahme. Sofern bei der Erstinstallation der entsprechende Antennentyp eingerichtet wurde, sehen Sie hier, welchem DiSEqC-Port der Satellit zugewiesen ist. Im Menü "Antenneninstallation" (siehe Seite 34) kann die Zuweisung nachträglich verändert werden.
Polarisation	Wählen Sie hier die Polarisation des Transponders, welchen Sie nach Sendern durchsuchen wollen. Die Einstellung bestimmt, mit welcher Spannung (13V/18V) die Antennenanlage versorgt wird. Die Höhe der Spannung bestimmt, ob horizontal (18V) oder vertikal (13V) polarisierte Transponder empfangen werden.
Symbolrate	Geben Sie hier die Symbolrate des Transponders ein, welchen Sie nach Sendern durchsuchen wollen.
Netzwerksuche	Die Netzwerksuche kann durch Analyse von Daten aus bekannten Transponder die Frequenz neuer Transponder ermitteln.
Verschlüsselte Sender	Die Einstellung legt fest, ob bei der Suche verschlüsselte Sender (PayTV/HD+) abgespeichert werden sollen. Achtung: Schalten Sie die Suche nach verschlüsselten Sender an dieser Stelle ab, werden auch die bereits in der Senderliste vorhandenen verschlüsselten Sender des durchsuchten Transponders gelöscht.

Installation

Schnelle Sendersuche

In diesem Menü können Sie einen Suchlauf starten, der komplette Satelliten nach Sendern durchsucht. Neue Sender werden zur Senderliste hinzugefügt. Abhängig vom bei der Erstinstallation gewählten Antennentyp und Ihrer Empfangsanlage, können Sie hier ggf. mehrere Satelliten durchsuchen (DiSEqC-Position 1-4).

Die Einstellung "Verschlüsselte Sender" legt fest, ob bei der Suche verschlüsselte Sender (PayTV/HD+) abgespeichert werden sollen.

Achtung: Schalten Sie die Suche nach verschlüsselten Sender an dieser Stelle ab, werden auch die bereits in der Senderliste vorhandenen verschlüsselten Sender des durchsuchten Satelliten gelöscht.

Starten Sie den Suchlauf mit der Taste **OK**. Einzelne Satelliten können Sie mit der **GRÜNEN** Taste durchsuchen.

Antenneninstallation

Die hier angezeigten Einstellungen variieren in Abhängig von dem Antennentyp, welchen Sie bei der Erstinstallation ausgewählt haben. Lesen Sie dazu ab Seite 18.

Möchten Sie den Antennentyp nachträglich ändern, müssen Sie die Erstinstallation erneut durchführen (siehe Seite 35).

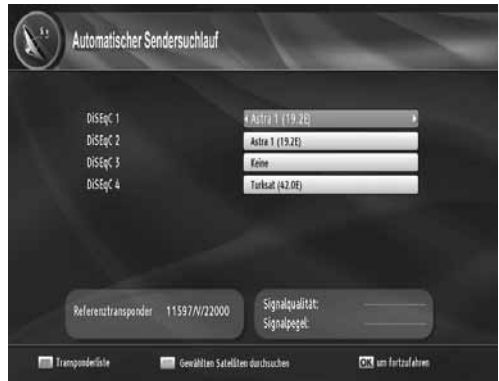
Satellitenliste

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, vorhandene Satelliten/Transponder zu bearbeiten bzw. neue Satelliten und Transponder hinzuzufügen. Dies empfehlen wir nur fachkundigen Benutzern.

Vorgehensweise:

- Wählen Sie einen vorhandenen Satelliten aus (**OK** zum Bearbeiten) oder fügen Sie einen neuen hinzu (**GELBE** Taste).
- Ändern Sie die vorhandenen Einstellungen oder geben Sie die neuen Einstellungen ein.
- Mit der **BLAUEN** Taste gelangen Sie zur Transponderliste.
- Sie können vorhandene Transponder bearbeiten (**OK** Taste) oder neue hinzufügen (**GELBE** Taste).

Der Receiver zeigt verfügbare Funktionen und Tasten am unteren Bildschirmrand an.





Einstellungen



Deutsch

Installation

Erstinstallation

Dieser Menüpunkt setzt den Receiver auf Werkseinstellungen zurück und startet das Menü für die Erstinstallation. Bei diesem Vorgang werden alle Sender und Einstellungen gelöscht. Diese Einstellung ist durch eine PIN-Nummer geschützt. Diese ist im Auslieferungszustand **0000** (siehe Seite 36)

Konfiguration

Land

Diese Menüzeile dient nur Ihrer Kenntnisnahme. Sie zeigt das Land an, welches bei der Erstinstallation gewählt wurde. Möchten Sie das Land verändern, müssen Sie die Erstinstallation erneut durchführen (siehe oben).

Ausgabeeinstellungen

In diesem Menü passen Sie die Einstellungen zur Signalausgabe an angeschlossene Geräte wie Fernseher oder Hi-Fi System an.



Einstellung	Erklärung
TV-Format	Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob Sie einen 16/9- (Breitbild) oder einen Fernseher mit dem Seitenverhältnis 4:3 mit dem Receiver verbunden haben.
Ausgabeformat	Die Einstellung bestimmt, wie der Receiver Sendungen anzeigt, deren Seitenverhältnis von dem Ihres Fernseher abweicht. Abhängig vom gewählten TV-Format stehen unterschiedlich Einstellungen zur Verfügung: auto: Bildinhalte werden nach Möglichkeit als Vollbild dargestellt. Weitere Anpassungen müssen durch den Fernseher erfolgen. Letterbox/Säulenbox: Inhalte mit abweichendem Seitenverhältnis werden mit "schwarzen Balken" dargestellt. Pan&Scan/Zoom: Inhalte mit abweichendem Seitenverhältnis werden vergrößert dargestellt. "Schwarze Balken" und Verzerrungen werden vermieden, jedoch werden Teile des Bilder abgeschnitten.
TV Ausg. (SCART)	Mit dieser Option legen Sie fest, welche Signalart an der SCART-Buchse verfügbar ist. RGB bietet i.d.R. die beste Bildqualität. Beachten Sie auch das Handbuch ihres Fernsehers.
Dolby Digital bevorzugen	Setzen Sie diese Einstellung auf "Ja", wählt der Receiver automatisch die Dolby-Tonspur eines Senders, sofern diese verfügbar ist.
Digitaler Audioausgang	Mit dieser Option bestimmen Sie, in welchem Format das Audio-Signal am S/PDIF und am HDMI Ausgang zur Verfügung steht: <ul style="list-style-type: none"> • LPCM: digitaler Stereo Ton • Dolby D: Wenn eine TV-Sendung oder eine Video-Datei über eine Dolby Digital-Tonspur verfügt, wird dieses Tonformat über den S/PDIF und den HDMI-Ausgang ausgegeben. Sollten Sie keinen Ton über den Fernseher hören können, wählen Sie bitte die Einstellung "LPCM"!

Einstellungen

Konfiguration

Einstellung	Erklärung
HDMI-Auflösung	<p>Hier definieren Sie die Auflösung, die über den HDMI-Ausgang ausgegeben wird. Die Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 576p • 720p • 1080i • 1080p <p><i>Hinweis:</i> Bitte beachten Sie das Handbuch Ihres Fernsehers bzgl. der richtigen Auflösung</p>
Audioverzögerung	Sollten Bild- und Ton nicht Lippensynchron sein, können Sie mit dieser Einstellung den Versatz zwischen Bild- und Ton anpassen.

Receiver Update

In dieser Menüzeile wird die Versionsnummer der installierten Software angezeigt. Drücken Sie auf die Taste **OK**, öffnet sich ein Menü zur Konfiguration und zum manuellen Starten von Software-Updates.

Bitte verändern Sie die Einstellungen nur in Ausnahmefällen und wenn Sie vom XORO-Kundendienst dazu aufgefordert werden. Der Receiver sucht regelmäßig nach neuer Software und informiert über neue Updates bzw. installiert diese eigenständig. So wird sichergestellt, dass Ihr Receiver stets auf dem aktuellen Stand ist und der Empfang von HD+ Sendern zuverlässig funktioniert.

Besuchen Sie www.xoro.de/downloads/, um Informationen über die aktuelle Software zu erhalten. Installieren Sie keine Software auf diesem Receiver, die nicht von XORO bereitgestellt wurde.

Menüsperre

Zum Öffnen dieses Menüs müssen Sie die aktuelle PIN-Nummer eingeben. Im Auslieferungszustand ist die PIN-Nummer **0000** voreingestellt.



Einstellung	Erklärung
PIN ändern	<p>Aktivieren Sie diese Funktion, um Ihre PIN-Nummer zu ändern. Die neue PIN müssen Sie zur Bestätigung erneut eingeben.</p> <p>Notieren Sie die neue PIN und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.</p>
Menüsperre	Mit dieser Einstellung können Sie den Zugang zum Installationsmenü oder zu allen Menüs durch Abfrage der PIN schützen.



Einstellungen



Deutsch

Konfiguration

Zeiteinstellungen

Einstellung	Erklärung
Aktuelle Zeit	In dieser Menüzeile wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Der Receiver stellt Uhrzeit und Datum automatisch ein. Die Uhrzeit bezieht er über den Satelliten. Ein manuelles Einstellen der Uhrzeit ist nicht möglich.
Einstellung Zeitzone	Damit der Receiver die korrekte Uhrzeit für Ihrem Standort berechnen kann, muss er die richtige Zeitzone kennen. Auto: Der Receiver ermittelt die Zeitzone selbstständig. Manuell: Sie haben die Möglichkeit, die Zeitzone selbst anzugeben.
Zeitzone	Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn "Einstellung Zeitzone" auf "Manuell" gestellt wird. Geben Sie hier die Zeitzone an, in der sich Ihr Standort befindet.

HDCP

Diese Einstellung erlaubt es, HDCP für die Signalausgabe aus- bzw. einzuschalten.

Niedrigenergie

Ist diese Funktion eingeschaltet, wechselt der Receiver nach dem Ausschalten in Standby-Modus nach kurzer Zeit in einen Niedrigenergie-Modus. In diesem Modus ist der Stromverbrauch sehr gering und das Display sowie angeschlossene USB-Geräte abgeschaltet.

Schalten Sie diese Funktion aus, wird im Standby-Modus u.a. dauerhaft die Uhrzeit im Display angezeigt und der Receiver kann deutlich schneller aus dem Bereitschaftsmodus aufwachen. Beachten Sie bitte auch Seite 18.

Automatische Abschaltung

Diese Funktion ist ab Werk eingeschaltet. Gemäß einer EU-Richtlinie muss sich der Receiver nach einigen Stunden ohne Benutzeraktivität (d.h., es wurden keine Tasten auf der Fernbedienung gedrückt) automatisch abschalten.

Wenn Sie keine automatische Abschaltung wünschen, können Sie diese hier deaktivieren.

Spracheinstellungen

In diesem Menü können Sie neben der Systemsprache (in dieser werden Menüs und andere Bildschirmmeldungen angezeigt) auch die bevorzugten Sprachen für den Ton ("Audio"), Untertitel und den elektronischen Programmführer ("Guide") festlegen.

Sollte ein Sender Informationen in mehreren Sprache bereitstellen, wählt der Receiver automatisch die von Ihnen bevorzugte, sofern diese übertragen wird.



Einstellungen

Aufnahmekonfiguration

Einstellung	Erklärung
Autom. löschen	<p>Der Receiver kann Aufnahmen automatisch löschen, falls auf einem angeschlossenen USB-Speichergerät der Speicherplatz für eine Timeraufnahme nicht mehr ausreicht. Sie können in diesem Menü festlegen, welche Aufnahmen automatisch gelöscht werden dürfen:</p> <p>-Aufn. löschen: Keine (Kein Signal): Der Receiver löscht keine Aufnahmen. Älteste: Der Receiver löscht die ältesten Aufnahmen, wenn der Speicherplatz knapp wird. Längste: Der Receiver löscht die längsten Aufnahmen, wenn der Speicherplatz knapp wird. Kürzeste: Der Receiver löscht die kürzesten Aufnahmen, wenn der Speicherplatz knapp wird.</p> <p>Sie können das automatische Löschen auf Aufnahmen beschränken, die Sie bereits wiedergegeben haben.</p> <p>-Nicht wiedergegebene: Nie löschen: Der Receiver löscht keine Aufnahmen, welche Sie noch nicht angesehen haben. Auch löschen: Der Receiver löscht alle Aufnahmen, die der Vorgabe von "Aufn löschen" entsprechen. Auch dann, wenn Sie die Aufnahme noch nie abgespielt haben.</p>
Festplatte formatieren	<p>Beim Formatieren d.h. Erstellen eines Dateisystems werden alle Dateien und Verzeichnisse gelöscht, die sich auf dem USB Speichergerät befinden. Formatieren Sie keine Datenträger, auf denen noch wichtige Dateien gespeichert sind! Der Receiver erzeugt das Dateisystem FAT32. Dieses ist für die Nutzung der Aufnahmefunktion erforderlich.</p> <p>Bevor der Receiver die Formatierung startet, fragt er Ihre PIN ab. Im Auslieferungszustand lautet diese 0000. Lesen Sie dazu auch Seite 36.</p> <p>Beachten Sie bitte, dass das Formatieren viele Minuten in Anspruch nehmen kann. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Beachten Sie zu USB-Geräten auch Seite 15.</p>
Max. Timeshift	Wählt die maximal zulässige Zeit für das Timeshifting.

Deutsch



Einstellungen/Problembehandlung

Interneteneinstellungen

Der Receiver ermittelt automatisch die korrekten IP-Einstellungen für Ihr Netzwerk. Die Einstellungen müssen im Normalfall nicht geändert werden. Änderungen sollten nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden (wenn die Verwendung statischer IP-Adressen gewünscht ist oder der verwendete Router kein DHCP unterstützt).

Folgende Tasten stehen zur Verfügung:

- ROT** Netzwerk deaktivieren
- BLAU** IP-Einstellungen automatisch ermitteln (DHCP)
- GELB** IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server manuell eintragen
- GRÜN** Internet-Geschwindigkeit prüfen

Nagravision CA

Diese Menü zeigt unterschiedliche Informationen zum HD+ Zugangssystem an. Diese Informationen helfen dem technischen Kundendienst bei der Lösung von auftretenden Problemen.

Im Untermenü "Smartcard-Informationen\Smartcard Status" können Sie ermitteln, wann Ihre HD+ Karte abläuft. Diese Information wird nur dann korrekt angezeigt, wenn Sie vorher auf einen HD+ Sender umgeschaltet haben.

Problembehandlung

Bitte beachten Sie die folgende Liste zur Behebung möglicher Probleme, bevor Sie den Kundenservice kontaktieren. Technischer Kundenservice für XORO-Geräte: siehe Seite 7

Keine LED/ Betriebsanzeige am Receiver	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzteil korrekt angeschlossen ist. • Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil. • Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, warten Sie 2-3 Minuten und schließen Sie den Receiver erneut an. • Ziehen Sie das Antennenkabel ab. Lässt sich der Receiver ohne Antennenkabel einschalten, dann lassen Sie bitte Ihre Empfangsanlage prüfen.
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (Seite 13) • Überprüfen Sie die Videoeinstellungen (Seite 35) • Der gewählte Sender ist evtl. verschlüsselt. • CI+ Module schalten ggf. die analogen Videoausgänge (SCART) ab. • Der Receiver befindet sich evtl. im Radiomodus. Drücken Sie die Taste TV/Radio, um zum TV-Modus zu wechseln.
Kein Bild über HDMI	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie den richtigen HDMI-Anschluss bei Ihrem Fernseher aus. Die Umschaltung erfolgt nicht automatisch. • Probieren Sie ein anderes HDMI-Kabel aus. • Schließen Sie das Gerät testweise über ein SCART-Kabel an und überprüfen Sie die Einstellungen (Seite 13/35)
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke (VOL +) • Überprüfen Sie die Verbindung zum TV oder externen Verstärker. • Bitte beachten Sie die Einstellung "Digitaler Audioausgang" (Seite 37)



Problembehandlung

Fernbedienung arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie die Batterien.• Benutzen Sie die Fernbedienung in der spezifizierten Reichweite (max. 5 Meter und 30 °).
Keine Aufnahme, Aufnahme hat Aussetzer oder ruckelt	<ul style="list-style-type: none">• Kein USB-Speicher angeschlossen.• Kein freier Speicherplatz auf dem Medium vorhanden.• USB-Gerät zu langsam. Beachten Sie Seite 15.• HD+ Sender können die Aufnahme einschränken (siehe Seite 30).• CI+ Module verhindern die Aufnahme (siehe Seite 16).• Das USB-Speichergerät hat das falsche Dateisystem (siehe Seite 15).
USB-Gerät wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Hinweise auf Seite 15.
Uhrzeit ist falsch	<ul style="list-style-type: none">• Bitte beachten Sie Seite 37 (Zeitzone).
Bild und Ton nicht synchron.	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Seite 36.
Der Receiver schaltet sich nach 3 Stunden aus.	<ul style="list-style-type: none">• EU-Richtlinien erfordern, dass sich Receiver bei Nichtbenutzung abschalten. Beachten Sie dazu Seite 37.
Ein CI/CI+ Modul wird nicht erkannt. Sendungen werden nicht entschlüsselt.	<ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose. Entfernen Sie das CI/CI+ Modul, legen Sie es erneut ein und schalten Sie den Receiver wieder ein.• Prüfen Sie, ob das Modul und die Smartcard korrekt eingelegt wurden.• Evtl. dauert es mehrere Minuten, bis Modul und Karte aktiviert sind, nachdem erstmalig auf einen Sender umgeschaltet wurde
HD+ Sender werden nicht entschlüsselt	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob die HD+ Karte korrekt eingelegt wurde (Seite 17). Beachten Sie die Bildschirrmeldungen dazu.• Prüfen Sie, ob die HD+ Karte evtl. abgelaufen ist (Seite 39).• Bei der ersten Verwendung kann es einen Augenblick dauern, bis die Karte aktiviert wird. Bitte schalten Sie auf einen HD+ Sender um und warten Sie einige Minuten.
Lautstärke lässt sich auf einigen Sendern nicht mit der Receiver-Fernbedienung ändern.	<ul style="list-style-type: none">• Dieses Verhalten tritt auf, wenn der Fernsehsender Dolby Digital-Ton überträgt und die Ausgabe von Dolby Digital über HDMI und S/PDIF aktiviert ist (siehe Seite 35).
Kein oder schlechter Empfang. Suchlauf findet wenige oder keine Sender	<ul style="list-style-type: none">• Erkundigen Sie sich beim dem Installateur Ihrer Antennenanlage nach den richtigen Einstellungen• Führen Sie die Erstinstallation erneut durch. Achten Sie dabei auf den richtigen Antennentypen.• Lassen Sie die korrekte Ausrichtung und Verkablung Ihrer Sat-Antenne von einem Fachmann überprüfen.
Einige Sender sind in der Senderliste nicht mehr zu finden	<ul style="list-style-type: none">• Evtl. ist ein Senderlistenfilter aktiv. Bitte beachten Sie Seite 24.



Spezifikationen



Deutsch

Allgemein	
Stromversorgung	12V DC (230V-Netzteil im Lieferumfang enthalten)
Stromverbrauch	max. 22Watt / < 0,5Watt (Standby)
Abmessungen	231x155x43mm
Chipsatz	Broadcom BCM 7231
DVB-S2 Tuner	
Eingangsfrequenz	950-2150MHz
Impedanz	75Ohm
Speicherplätze	5000
Suchmodus	Satelliten- und TP-Suche, Netzwerk, ASTRA Senderliste
Einkabel-Empfangsanlagen	Kompatibel zu Einkabelsystemen (Benutzerbandfrequenz editierbar)
Video	
Standard	MPEG2/MPEG4 AVC h.264
Seitenverhältnis	4:3/16:9
Audio	
Standard	HE AAC, AAC, E-AC3, AC3, MPEG Audio Layer 2 & 3
Anschlüsse	
Video	HDMI (576p, 720p, 1080i, 1080p 50Hz), SCART (FBAS, RGB PAL 50Hz)
Audio	S/PDIF (optisch), Audio R/L (Cinch)
USB	USB 2.0 (Rückseite)
Antenne	LNB-IN (F-Buchse)
Netzwerk	LAN (RJ45, 100 Mbit/s)
Andere	Eingebauter Leser für HD+ Karte, CI+ Schacht
Netzwerk	
Funktionen	HbbTV, HD+ SmartTV, HD+ Replay
Betriebs- und Lagerbedingungen	
Betriebstemperatur	5-40°C
Lagertemperatur	-20-70°C
Luftfeuchtigkeit (relativ)	25-75%

HD+ Sender oder Sender, welche mit Hilfe eines CI+ Moduls entschlüsselt werden, werden ggf. nicht über die analogen Videoausgänge wiedergegeben.
HD+ Sender oder Sender, welche mit Hilfe eines CI+ Moduls entschlüsselt werden, können die Aufnahme- bzw. Timeshift-Funktion einschränken oder abschalten und Aufnahmen verschlüsselt abspeichern.
Für die Nutzung von HbbTV, HD+ SmartTV und HD+ RePlay empfehlen wir einen Breitband-Internetanschluss mit min. 8 Mbit/s und einen Flatrate-Tarif.
Die HD+ Karte und das HD+ SmartTV Portal sind jeweils ausschließlich für die Nutzung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.



Gewährleistungsbedingungen



Technically unlimited

M A S

Elektronik AG

Sofern die Produkte im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht die vereinbarte Beschaffenheit haben, ist die MAS Elektronik AG nach ihrer Wahl zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Mangelbeseitigung/Ersatzlieferung erwirbt die MAS Elektronik AG mit dem Ausbau/Austausch Eigentum an den ausgebauten / ausgetauschten Komponenten / Geräten. Im Rahmen der Produktion sowie zur Mangelbeseitigung / Ersatzlieferung verwendet die MAS Elektronik AG Ersatzteile oder Komponenten, die neu oder neuwertig entsprechend dem jeweils üblichen Industriestandard sind.

Die Gewährleistung für Verschleißteile (z.B. Akkus und Batterien) beträgt 6 Monate. Sofern das Gerät einen eingebauten Datenspeicher hat (Festplatte, Flash-Speicher oder ähnliches), ist der Kunde für eine Datensicherung vor Rücksendung verantwortlich. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Datenverluste eingesandter Kundengeräte. Die MAS Elektronik AG behält sich das Recht vor, bei eingesandten Geräten die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Bitte notieren Sie sich daher gegebenenfalls Ihre persönlichen Einstellungen. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für vom Kunden mit dem Gerät eingesandtes produktfremdes Zubehör (z.B. DVDs, Festplatten, Flash-Speicher, Batterien).

Die Mangelansprüche werden entsprechend der aktuellen gesetzlichen Gewährleistung erfüllt. Die Gewährleistung gilt nur in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde.

Folgendes ist von der Gewährleistung ausgeschlossen: Schäden an der Politur, den Zubehörteilen, den Batterien, unfallbedingte Schäden, Schäden durch Missbrauch, Schmutz, Wasser, Batterieauslauf, Fälschung.

Außerdem ausgeschlossen sind Schäden durch Reparaturarbeiten unautorisierter Agenturen und Schäden die durch das Aufspielen eines Firmware Upgrades entstanden sind, es sei denn, es war erforderlich, das Upgrade zu installieren, um zugesicherte Eigenschaften überhaupt erst zu ermöglichen.

Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Schäden durch Verlust, bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes (getrennt oder mit anderen Geräten zusammen), für Verletzungen des Kunden aufgrund der Benutzung des Gerätes oder aufgrund von so genannter höherer Gewalt oder sonstigen Gründen.

Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Abwicklung von Gewährleistungsfällen/Reparaturen benötigen Sie eine RMA-Nummer. Diese erhalten Sie im Internet unter <http://www.xoro.de/service/> oder telefonisch (s.u.)

Senden Sie bitte das Gerät originalverpackt einschließlich aller Zubehörteile mit einer Kopie der Kaufbelegs, einer Fehlerbeschreibung sowie der RMA-Nummer (bitte auf dem Paket gut sichtbar notieren!) an:

MAS Elektronik AG
Weidegrund 3
21614 Buxtehude

Kundendienst

E-Mail: support@ersservice.de
Telefon: 04161 800 24 24 (Mo. - Fr. 11:00Uhr - 17:00Uhr)
Fax: 04161 800 24 61



HD PLUS GmbH, Betastraße 1-10, 85774 Unterföhring, in Folgenden „HDP“ genannt
Stand November 2014

1 Geltungsbereich, Vertragsgegenstand

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Vertragsbeziehungen zur Nutzung des HD PLUS – Serviceportals mit der Bereitstellung des technischen Zugangs zu HD+ SmartTV mit den Applikationen "TVApps", "Favoriten", "HD+ RePlay" und "Weitere Apps" ("HD+ SmartTV") zwischen HDP und dem Nutzer („Nutzer“), soweit für einen einzelnen Vertrag nichts anderes in Textform (z. B. per E-Mail, Fax) vereinbart wurde. Der Digitelempfänger, das Wiedergabegerät (z. B. TV) und die Programmangebote sind ausdrücklich nicht Leistungsgegenstand. Die Anzahl und Zusammenstellung der Applikationen kann sich während der Vertragslaufzeit ändern.

2 Kooperationspartner

2.1
HDP stellt lediglich die Plattform für den technischen Zugang zu den Applikationen in den Reitern "TVApps" und "HD+ RePlay" von HD+ SmartTV zur Verfügung. Dabei handelt es sich im Reiter "TVApps" um Applikationen mit editorialen Inhalten und im Reiter "HD+ RePlay" um Applikationen mit sonstigen Inhalten ("HD+ RePlay").

2.2
Die Applikationsinhalte werden von Dritten ("Content-Anbieter") zur Verfügung gestellt. HDP hat auf die Gestaltung der Applikationen und Programme keinen Einfluss und ist für deren Inhalt und Verfügbarkeit nicht verantwortlich. Die redaktionelle und rechtliche Verantwortlichkeit für die Inhalte der Applikationen und Programme tragen die jeweiligen Content-Anbieter.

2.3
HDP arbeitet zusammen mit der Kooperationspartnerin NetRange MMH GmbH, Caffamacherreihe 7, 20355 Hamburg ("NetRange"), die für das Hosting von HD+ SmartTV verantwortlich ist. Unter dem Reiter "Weitere Apps" stellt NetRange weitere Applikationen von Content-Anbietern zur Verfügung. Die Content-Anbieter unter "weitere Apps" stehen ausschließlich mit NetRange in vertraglichen Beziehungen.

2.4
Die Applikationen, die unter dem Reiter "Favoriten" angezeigt werden, kann der Nutzer selbst aus den Applikationen in den Reitern "TVApps", "Favoriten" und "HD+ RePlay" auswählen. Der Reiter "Favoriten" wird von HDP und NetRange zusammen verwaltet.

3 Kommunikation/Selfcare Portal

3.1
Sofern der Nutzer im Rahmen des Vertragsabschlusses eine E-Mail-Adresse angibt, ist HDP berechtigt, alle in Zusammenhang mit dem Vertrag stehenden Mitteilungen an diese E-Mail-Adresse zu senden.

3.2
HDP behält sich vor, dem Nutzer vertragsrelevante und vertragswirksame Kommunikation, wie z.B. Vertragsbestätigung und weitere Kundeninformationen, rechtsverbindlich in elektronischer Form über das Selfcare Portal auf www.hd-plus.de zur Verfügung zu stellen. In diesem Fall kann der Nutzer Unterlagen online einsehen, herunterladen, ausdrucken bzw. auf eigenen Speichermedien speichern.

3.3
Der Zugang zum Selfcare Portal ist nach Anmeldung im Rahmen der Registrierung möglich. Der Nutzer hat Zugangspasswörter streng geheim zu halten und HDP unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

3.4
Der Nutzer ist verpflichtet, HDP unverzüglich über jede Änderung seiner Bestandsdaten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) zu informieren. Kommt der Nutzer dieser Pflicht aus Gründen, die er zu vertreten hat, nicht nach, ist der Nutzer HDP zum Ersatz des daraus resultierenden Schadens verpflichtet.

4 Nutzerkreis und Nutzungsvoraussetzungen

4.1
HD+ SmartTV steht natürlichen Personen im Alter von mindestens 18 Jahren zur Verfügung und ist ausschließlich für die private, nicht-gewerbliche Nutzung bestimmt.

4.2
Voraussetzung für die Nutzung von HD+ SmartTV ist die Verwendung eines HD+ SmartTV-fähigen Digitelempfängers, einer Internetverbindung mit einer Geschwindigkeit von mindestens 6 Mbit/s und eines Wiedergabegerätes (z. B. TV), die im Leistungsumfang jedoch nicht enthalten sind (vgl. Ziffer 1).

5 Laufzeit und Servicepauschale

5.1 Die Laufzeit der Nutzung von HD+ RePlay beginnt mit der erstmaligen Benutzung des Services und ist einmalig für einen Monat kostenfrei. Nach Ablauf des Monats kann über die Nutzung von HD+ RePlay kostenpflichtig ein neuer Vertrag zu den aktuell geltenden AGB abgeschlossen werden. Auf die Möglichkeit eines Neuabschlusses wird der Nutzer rechtzeitig vor Ablauf der kostenfreien Laufzeit durch eine Einblendung auf dem Wiedergabegerät aufmerksam gemacht.

5.2 Für den neuen Vertragsschluss über die Nutzung von HD+ RePlay für jeweils weitere drei (3) Monate fällt eine Servicepauschale in der jeweils aktuell gültigen Höhe an. Daneben besteht die Möglichkeit, die Nutzung von HD+ RePlay für mindesten einen Monat mit monatlicher Zahlweise (im Voraus) freizuschalten („Abo“). In diesem Fall verlängert sich die Laufzeit des Abos jeweils automatisch um einen weiteren Monat, wenn es nicht mit einer Frist von ebenfalls einem Monat zum Ende eines Verlängerungszeitraums schriftlich bzw. im Selfcare Portal gekündigt wird.

5.3 Die Nutzung der Programmangebote Dritter in HD+ RePlay kann gesonderte Kosten auslösen, die unabhängig von diesen Regelungen vom Nutzer direkt an den Dritten zu entrichten sind.

6 Rechte und Pflichten von HDP

6.1 HDP wird den Nutzer von einer nicht nur unwesentlichen vorübergehenden Leistungseinstellung oder –beschränkung über ein Pop-Up oder in Textform unterrichten. Diese Mitteilungspflicht besteht nicht, wenn die Unterrichtung nach den jeweiligen Umständen objektiv vor Beginn der Leistungseinstellung oder –beschränkung nicht möglich ist oder die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen verzögern würde.

6.2 HDP behält sich vor, im notwendigen Umfang Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an ihren technischen Anlagen zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung von HD+ SmartTV durchzuführen. In diesem Wartungsfenster kann es zu Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen, die den Nutzer jedoch nicht zur Minderung berechtigen. Bei wesentlichen Auswirkungen auf die Nutzung von HD+ SmartTV werden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten gegenüber dem Nutzer angekündigt.

6.3 Bei dem begründeten Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung von HD+ SmartTV (z. B. Eingriff in die HDP Software, unberechtigter Empfang von verschlüsselten Programmangeboten, Benutzung von Vorrichtungen zur Umgehung von Verschlüsselungen) ist HDP berechtigt, den Nutzer vorübergehend oder dauerhaft von der Nutzung von HD+ SmartTV auszuschließen und/ oder das Nutzungsverhältnis außerordentlich zu kündigen.

6.3.1 Vor Ausschluss oder Kündigung wird HDP den Nutzer abmahnen, wenn nicht der Verstoß so schwer wiegt, dass HDP eine Fortsetzung des Nutzungsverhältnisses nicht zumutbar ist .

6.3.2 Bei einem auf dem Verschulden des Nutzers beruhenden Nutzungsausschluss gemäß Ziffer 5.3 bleibt der Nutzer auch für den Zeitraum des Nutzungsausschlusses und der Leistungsunterbrechung zur Zahlung der Servicepauschale verpflichtet. Der Nutzer ist berechtigt nachzuweisen, dass HDP sich dadurch Aufwendungen erspart hat, die den Betrag verringern.

7 Gewährleistung

7.1 Die Qualität der zugänglich gemachten Programminhalte hängt einerseits von der durch Dritte bereitgestellten Bildqualität und andererseits von der Leistungsfähigkeit der vom Nutzer eingesetzten Wiedergabegeräte und der Geschwindigkeit der Internetverbindung ab. Beides liegt außerhalb des Verantwortungsbereiches von HDP. Die Aufzeichnung und Wiedergabe von Programminhalten kann durch Dritte eingeschränkt werden.

7.2 HDP behebt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten alle ihr gemeldeten Störungen von HD+ SmartTV unverzüglich. Die Kosten für die Inanspruchnahme des Kundendienstes von HDP für Fehler, für die HDP nicht verantwortlich ist, trägt der Nutzer (z. B. bei defekten Wiedergabegeräten, Bedienungsfehlern oder unsachgemäßem Gebrauch der Geräte).



8 Haftung

8.1 HDP haftet nur, soweit HDP, ihren Erfüllungsgehilfen und/ oder gesetzlichen Vertretern ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt. Bei leicht fahrlässig verursachten Schäden haftet HDP nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde. In diesen Fällen ist die Haftung auf den typischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

8.2 Soweit es zu Beeinträchtigungen beim Zugang zu HD+ SmartTV oder dem Empfang der Applikationen kommen sollte, die außerhalb des Einflussbereichs von HDP liegen, haftet HDP nicht.

8.3 Die Haftung von HDP bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eines Nutzers bleibt von den vorstehenden Haftungseinschränkungen unberührt.

9 Datenschutz

Einzelheiten zur Datenverarbeitung sind im Datenschutzmerkblatt enthalten (siehe www.hd-plus.de/datenschutz).

10 Schlussbestimmungen

10.1 HDP ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf ein mit HDP verbundenes Unternehmen i. S. d. § 15 AktG oder einen zur ordnungsgemäßen Fortführung des Vertrages geeigneten Dritten zu übertragen. Der Nutzer ist nur im letzten Fall berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt der Übertragung zu kündigen.

10.2 Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags oder dieser AGB, einschließlich dieser Bestimmung, bedürfen der Schriftform.

10.3 Alle vertraglichen Beziehungen zwischen dem Nutzer und HDP unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Abschluss der Bestimmungen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.

10.4 Sofern im Angebot von HDP nicht anders angegeben, ist Erfüllungsort für die Dienstleistungen, Lieferungen und die Zahlung Unterföhring (Deutschland).

10.5 Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder eine im Vertrag enthaltene Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so führt dies nicht zur Unwirksamkeit dieser AGB oder des Vertrages als Ganzen. In diesem Fall ist die betroffene Bestimmung vielmehr so zu ändern und auszulegen, dass die Ziele dieser Bestimmung im Rahmen des geltenden Rechts oder geltender Gerichtsentscheidungen bestmöglich erreicht werden.



Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+

1. Geltungsbereich, Vertragsgegenstand und HD+ Karte

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen der HD PLUS GmbH mit Sitz in der Betastraße 1-10, 85774 Unterföhring („HDP“) gelten ausschließlich für den HD+ Service.

1.2 HDP überlässt dem Nutzer nach Maßgabe dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen den Besitz an einem Datenträger („HD+ Karte“). Die auf der HD+ Karte gespeicherte Software bzw. Daten (zusammen die „HD+ Software“) sind lediglich technische Voraussetzung zum entschlüsselten Empfang bestimmter, digital verschlüsselt ausgestrahlter TV- Angebote („Programmangebote“) über einen Digitalempfänger mit HD+ Zertifizierung („HD+ Service“).

1.3 HDP räumt dem Nutzer eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur bedingungsgemäßen Nutzung der auf der HD+ Karte befindlichen HD+ Software zum Zwecke der vertragsgemäßen Entschlüsselung von Programmangeboten ein. Dieses Recht ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Es ist dem Nutzer untersagt, die HD+ Karte außerhalb Deutschlands zu nutzen. HDP kann verlangen, dass die HD+ Karte ausschließlich in Verbindung mit einem ihr zugeordneten Digitalempfänger verwendet wird. Außerdem ist HDP berechtigt, dies technisch sicherzustellen (sog. Pairing von Digitalempfänger und HD+ Karte).

1.4 Die Aktivierung der HD+ Karte obliegt dem Nutzer. Die HD+ Karte darf nicht anders als vereinbart verwendet werden. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die HD+ Software zu kopieren, zu modifizieren, zu disassemblieren, zu dekompilem oder andere Verfahren auf sie anzuwenden, um deren Quellcode oder deren Struktur zu erfahren oder Prozesse oder deren Zustandsrepräsentation unberechtigt in Erfahrung zu bringen oder zu beeinflussen. Gesetzliche Dekompilierungsrechte bleiben unberührt.

1.5 Der Digitalempfänger, das Wiedergabegerät (z. B. TV) und die Programmangebote sind ausdrücklich nicht Leistungsgegenstand. Zertifizierte Digitalempfänger sind im Handel erhältlich. Ihre Installation obliegt dem Nutzer. Im Falle technischer oder allgemeiner Probleme mit dem Digitalempfänger liegt die Verantwortung für den Kundenservice beim Hersteller des Digitalempfängers.

1.6 Die Anzahl und Zusammenstellung der Programmangebote kann sich während der Vertragslaufzeit ändern.

1.7 HDP behält sich vor, die zur Nutzung des HD+ Services sowie zu dessen Ergänzung oder Änderung erforderliche Software auf die HD+ Karte sowie den Digitalempfänger in unregelmäßigen Zeitabständen kostenfrei aufzuspielen oder dort vorhandene HD+ Software zu aktualisieren, zu ergänzen oder zu ändern. Unbeschadet der vorstehenden Regelungen ist die Haftung von HDP bei Datenverlusten auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt.

1.8 HDP behält sich vor, HD+ Karten zu sperren bzw. nicht mehr zu unterstützen, die aufgrund von Rechtsverletzungen auch durch Dritte die unerlaubte Nutzung des HD+ Services bzw. eine Umgehung der Verschlüsselung ermöglichen. Eine Verlängerung des HD+ Services nach Ablauf der Freischaltung gemäß Ziffer 3.1 ist auf gesperrten bzw. nicht mehr unterstützten HD+ Karten nicht möglich.

2. Nutzerkreis und Nutzungsvoraussetzungen

2.1 Der HD+ Service steht natürlichen Personen im Alter von mindestens 18 Jahren zur Verfügung und ist ausschließlich für die private, nicht-gewerbliche Nutzung bestimmt. Die Nutzung außerhalb des privaten Haushalts bzw. die Weitergabe an Dritte zur Nutzung ist nicht gestattet.

2.2 Voraussetzung für die Nutzung des HD+ Services ist eine digitaltaugliche Satellitenempfangsanlage, welche auf einen von HDP genutzten Satelliten ausgerichtet ist bzw. vereinzelt auch Kabel-Empfang (siehe www.hd-plus.de/faq) sowie die Verwendung eines mit dem HD+ Logo gekennzeichneten Digitalempfängers und ein Wiedergabegerät (z. B. TV), die im Leistungsumfang jedoch nicht enthalten sind (vgl. Ziffer 1.5).

2.3 Eine uneingeschränkte, vollumfängliche Nutzung des HD+ Services ist nur bei der Verwendung von HD+ zertifizierten Digitalempfängern möglich. Bei der Verwendung von Digitalempfängern ohne HD+ Zertifizierung kann es zu technischen Nutzungseinschränkungen des HD+ Services kommen, auch wenn HD+ zertifizierte Common-Interface+ Empfangsmodule verwendet werden. Insbesondere kann es sein, dass die Entschlüsselung bzw. Darstellung einzelner Programmangebote nicht möglich ist. Der Nutzer hat deswegen gegenüber HDP weder einen Gewährleistungsanspruch noch ein Sonderkündigungsrecht.



3 Servicepauschale / Laufzeit und Verlängerung des HD+ Services

3.1 Im Rahmen von Vermarktungsangeboten, beispielsweise in Verbindung mit dem Kauf eines für HD+ zertifizierten Digiteempfängers, werden HD+ Karten ausgegeben, die bereits eine Freischaltung über mehrere Monate für den HD+ Service ohne weitere Kosten für den Nutzer beinhalten.

3.2 Im Übrigen fällt für die Nutzung des HD+ Services eine Servicepauschale zu den jeweiligen besonderen Bedingungen an.

3.3 Die Laufzeit der Nutzung des HD+ Services beginnt mit Aktivierung der HD+ Karte. Aktiviert wird eine Karte, wenn sie in den dafür vorgesehenen Schacht eines für HD+ zertifizierten Digiteempfängers steckt und ein HD+ Programm damit erstmals entschlüsselt wird bzw. mit Verlängerung und Freischaltung durch den Nutzer

3.4 Rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Freischaltung des HD+ Services wird der Nutzer durch eine Einblendung auf dem Wiedergabegerät auf Ablauf und eventuell mögliche Verlängerungs- bzw. Neukaufoptionen für die Nutzung des HD+ Services aufmerksam gemacht. Die Freischaltung einer HD+ Karte sollte erst nach Einblendung auf dem Wiedergabegerät verlängert werden. Andernfalls kann sich der Zeitraum einer bestehenden Freischaltung verkürzen. Der Erwerb einer HD+ Karte beinhaltet jedoch nicht den Anspruch auf Verlängerung derselben.

3.5 Die Programmangebote und Services Dritter und deren Empfang bzw. Nutzung können gesonderte Kosten auslösen, für die der Nutzer selbst verantwortlich ist.

4 Beachtung von Urheberrechten

4.1 Die HD+ Software und die HD+ Karte sind rechtlich geschützt. Soweit Programme von Lizenzgebern zur Anwendung kommen, ist deren Eigentum in gleichem Umfang geschützt. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Verbreitung der HD+ Software oder der HD+ Karte und/oder deren Nachahmung wird HDP durch zivil-, gegebenenfalls auch strafrechtliche Maßnahmen verfolgt.

5 Rechte und Pflichten des Nutzers

5.1 Jeder Nutzer des HD+ Services trägt selbst die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Nutzung; der Nutzer hat insbesondere sicherzustellen, dass jugendgefährdende Sendeinhalte nur dem gesetzlich zugelassenen Personenkreis zugänglich sind.

5.2 Der Nutzer darf den HD+ Service nicht missbräuchlich nutzen und ist verpflichtet, seine HD+ Karte vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Der Nutzer darf insbesondere keine Eingriffe in die HD+ Software vornehmen oder vornehmen lassen, um beispielsweise den unberechtigten Empfang von verschlüsselten Programmangeboten zu ermöglichen. Auch die Benutzung von Vorrichtungen zur Umgehung der Verschlüsselung ist verboten. Solche Missbräuche können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Auf Ziffer 6 und Ziffer 7.3 wird verwiesen.

5.3 Ersetzt HDP die HD+ Karte aufgrund einer vom Nutzer zu vertretenden Beschädigung oder eines Verlustes, hat dieser Schadensersatz zu leisten.

5.4 Wird die Bereitstellung des HD+ Services aufgrund von Eingriffen in die Software oder Hardware des Nutzers beeinträchtigt oder unterbrochen, die HDP nicht zu vertreten hat, ist der Nutzer nicht zur Rückerstattung einer bereits entrichteten Servicepauschale berechtigt. Dies gilt auch, wenn die HD+ Karte beschädigt wurde oder abhanden gekommen ist.

6 Freistellung

6.1 Der Nutzer haftet gegenüber HDP für die Einhaltung der in den Ziffern 4 und 5 aufgeführten Pflichten. Er stellt HDP von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die infolge einer schuldhaften Verletzung dieser Pflichten und/oder schädigender Handlungen des Nutzers gegen HDP geltend gemacht werden und leistet Ersatz für darüber hinausgehende Schäden einschließlich der Kosten für eine eventuell erforderliche Rechtsverfolgung und -verteidigung.

7 Rechte und Pflichten von HDP

7.1 HDP wird den Nutzer von einer nicht nur unwesentlichen vorübergehenden Leistungseinstellung oder -beschränkung unterrichten. Diese Mitteilungspflicht besteht nicht, wenn die Unterrichtung nach den jeweiligen Umständen objektiv vor Beginn der Leistungseinstellung oder -beschränkung nicht möglich ist oder die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen verzögern würde.



Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+

7.2
HDP behält sich vor, ohne weitere Ankündigung Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an ihren technischen Anlagen zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung des HD+ Services durchzuführen. In diesem Wartungsfenster kann es zu Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen, die den Nutzer jedoch nicht zur Minderung berechtigen.

7.3
Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder dem begründeten Verdacht eines Verstoßes durch den Nutzer, insbesondere im Sinne der vorstehenden Ziffern 4 und 5, ist HDP nach eigenem Ermessen berechtigt:

7.3.1
den Nutzer vorübergehend oder dauerhaft von der Nutzung des HD+ Services auszuschließen und/oder

7.3.2
das Nutzungsverhältnis außerordentlich gemäß Ziffer 10.1 zu kündigen.

7.4
HDP wird den Nutzer vor Ausschluss oder Kündigung abmahnen, wenn nicht der Verstoß so schwer wiegt, dass HDP eine Fortsetzung des Nutzungsverhältnisses nicht zumutbar ist.

7.5
Bei einem auf dem Verschulden des Nutzers beruhenden Nutzungsausschluss gemäß Ziffer 7.3 bleibt der Nutzer auch für den Zeitraum des Nutzungsausschlusses und der Leistungsunterbrechung zur Zahlung der Vergütung verpflichtet.

8 Gewährleistung

8.1
HDP erbringt Leistungen unter Inanspruchnahme von Kommunikationsnetzen oder technischen Einrichtungen Dritter, die sich außerhalb der Kontrolle von HDP befinden. Zeitweilige Beschränkungen, Beeinträchtigungen oder Ausfälle des HD+ Services aufgrund von Einflüssen, die HDP nicht zu vertreten hat, kann HDP darum nicht ausschließen. HDP übernimmt insbesondere keine Gewähr dafür, dass bestimmte Programmangebote zu einem bestimmten Zeitpunkt empfangen werden können; dies gilt nicht, soweit HDP eine Störung zu vertreten hat.

8.2
Der Nutzer erkennt an, dass die Qualität der entschlüsselten bzw. zugänglich gemachten Programmangebote einerseits von der durch Dritte bereitgestellten Signalqualität und andererseits von der Leistungsfähigkeit der vom Nutzer eingesetzten Wiedergabegeräte abhängig ist und beides außerhalb des Verantwortungsbereiches der HDP liegt. Der Nutzer erkennt ebenfalls an, dass die Aufnahme und Wiedergabe aufgezeichneter Programmangebote durch Dritte eingeschränkt werden kann.

8.3
HDP weist darauf hin, dass Softwareprogramme nicht so entwickelt werden können, dass sie für alle Anforderungen fehlerfrei laufen.

8.4
HDP behebt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten alle ihr gemeldeten Störungen des HD+ Services, für deren Behebung es nicht des Austauschs der HD+ Karte bedarf, unverzüglich. Die Kosten für die Inanspruchnahme des Kundendienstes von HDP trägt der Nutzer. Vorübergehende Beeinträchtigungen des Empfangs durch atmosphärische Störungen oder Sender-, oder Satelliten-/Kabelnetzausfall berechtigen den Nutzer nicht zur Minderung.

9 Haftung

9.1
HDP haftet nur, soweit HDP, ihren Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertretern ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

9.2
Bei leicht fahrlässig verursachten Schäden haftet HDP nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. In diesen Fällen ist die Haftung auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.

9.3
Soweit es zu zeitweiligen Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen sollte, die außerhalb des Einflussbereichs von HDP liegen, insbesondere bei einem Ausfall des Signals, den HDP nicht zu vertreten hat, haftet HDP nicht.

9.4
HDP ist nicht verantwortlich für die von ihr entschlüsselten zugänglich gemachten Programmangebote und deren Inhalte.



9.5 Eine gesetzlich vorgeschriebene, verschuldensunabhängige Haftung von HDP, insbesondere eine Haftung nach Produkthaftungsgesetz sowie eine gesetzliche Garantiehaftung, bleibt von den vorstehenden Haftungseinschränkungen unberührt. Gleiches gilt für die Haftung von HDP bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eines Nutzers. Die verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536a BGB ist ausgeschlossen, wenn HDP dem Nutzer eine HD+ Karte überlässt.

9.6 Die Ziffern 9.1, 9.2 und 9.5 umfassen sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche, die wegen der Nutzung des HD+ Services geltend gemacht werden können.

10 Kündigung des Vertrages und Änderung des HD+ Services

10.1 Der Vertrag über die Nutzung des HD+ Service läuft für die jeweils vereinbarte Dauer ab Aktivierung der HD+ Karte. Eine Verlängerung setzt voraus, dass die HD+ Karte nicht gem. Ziffer 1.8 gesperrt ist. Unberührt hiervon bleiben etwaige außerordentliche Kündigungsrechte.

10.2 Der Nutzer kann nicht außerordentlich kündigen, weil sich die Anzahl oder Zusammenstellung der Programmangebote, welche der Nutzer mithilfe der HD+ Software entschlüsseln kann, während der Vertragslaufzeit ändert.

10.3 Kündigt HDP den HD+ Service nach Abmahnung im Fall der Ziffer 7.3, kann HDP Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften fordern.

11 Datenschutz

11.1 Einzelheiten zur Datenverarbeitung sind im Datenschutzmerkblatt enthalten (siehe www.hd-plus.de/datenschutz).

12 Schlussbestimmungen

12.1 HDP ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf einen zur ordnungsgemäßen Fortführung des Vertrages geeigneten Dritten zu übertragen. Der Nutzer ist in diesem Fall berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt der Übertragung zu kündigen.

12.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

Stand: Juli 2014

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS

XORO®

XORO by MAS Elektronik AG

Weidegrund 3
21614 Buxtehude
Deutschland

Telefon: 04161 800 24 24
(Mo.-Fr. 11:00Uhr - 17:00Uhr)

Fax: 04161 800 24 61

www.xoro.de



DE: V2
AGB HD+: Stand Juli 2014
AGB HD+ SmartTV: Stand November 2014
FS: 12588